

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 242.

Sonnabend den 30. August.

1862.

Bekanntmachung.

Das Königl. Ministerium des Innern hat den Plan zu

Berichtigung der Parthe

in und bei Leipzig von der Bitterfeld-Leipziger Verbindungsbahn bis zur Einmündung der Parthe in die Pleiße bei der Pfaffendorfer Brücke nach den Bestimmungen in §. 2. des Gesetzes, über die Berichtigung von Wasserläufen u., vom 15. August 1855 und §. 17. der dazu erlassenen Ausführungsverordnung festgestellt.

In Gemäßheit der deshalb vom genannten Königl. Ministerium unterm ^{30. Juli} ~~26. August~~ dieses Jahres an den Unterzeichneten erlassenen Hohen Verordnung wird solches hierdurch bekannt gemacht. — Zugleich fordere ich gemäß §§. 16., 19. und 26. des angezogenen Gesetzes alle diejenigen, welche durch Ausführung des vorstehend erwähnten Planes

a) die Beeinträchtigung oder Entziehung eines Wasserbenutzungsrechtes, oder

b) solche Nachtheile, welche im angezogenen Gesetze als Gegenstände einer Entschädigung nicht besonders bezeichnet sind,

zu erleiden und deshalb Anspruch auf Entschädigung zu haben vermeinen, hierdurch auf, diese Ansprüche zu Vermeidung der nachstehend gedachten Rechtsnachtheile binnen drei Wochen und längstens bis zu

dem 23. September 1862 Mittags 12 Uhr

bei dem Unterzeichneten anzumelden. Auch können die Ansprüche behufs deren Anmeldung an Commissionsstelle, dem Locale der Wasserbauinspektion des Rathes der Stadt Leipzig, — (wo ich den 23. September dieses Jahres zugegen sein werde) — vom 1. September dieses Jahres bis zum angegebenen Termine Wochentags Vormittags 8 bis 12 Uhr in eine dort ausliegende Liste eingezeichnet werden. Ebenfalls ist der festgestellte Plan und die erwähnte Hohe Verordnung einzusehen.

Ansprüche der obgedachten Art, welche innerhalb der anberaumten Frist nicht angemeldet werden, sind bei Ausmittelung der wegen Ausführung der Berichtigung zu gewährenden Entschädigungen im Verwaltungswege nicht zu beachten, sondern können nur im Rechtswege gegen die Genossenschaft ausgeführt werden.

Dresden, am 26. August 1862.

Der Königl. Commissar:
Künzel, Reg.-Rath.

Bekanntmachung.

Das von Paul Peters Sohn von Sokolowitsch in Serbien im Jahre 1809 errichtete Stipendium soll nach eingetretener Vacanz dormalen anderweit vergeben werden. Der Stiftung gemäß ist dasselbe zunächst für Studierende aus der Familie des Stifters, nachfolgend für Serbier, sodann für solche, die ihre Verwandtschaft mit der Familie Carl Gottfried Sorges E. E. Hochweisen Rathes alhier Weinvisirers darzuthun im Stande sind, bestimmt; daher werden diejenigen Studierenden, welchen hiernach ein besonderer Anspruch auf das Stipendium zusteht, hierdurch aufgefordert, ihre diesfalligen Anmeldungschriften sammt den erforderlichen Nachweisen binnen vier Wochen und spätestens **den 30. September 1862** in der Universitäts-Canzlei einzureichen. In Ermangelung vorzugsweiser berechtigter Bewerber wird in Gemäßheit der Stiftung das Stipendium einem anderen bedürftigen Studierenden deutscher Nation verliehen werden.

Leipzig, den 27. August 1862.

Der Rector der Universität daselbst.
Dr. W. Hankel.

Bekanntmachung.

Das von dem vormaligen Lehrer an der hiesigen Thomasschule M. Johann David Weigel in seinem am 2. März 1837 publicirten Testamente errichtete Stipendium soll demnächst verliehen werden; daher werden die nach der Stiftung zu dem Genuße dieses Stipendii vorzugsweise berechtigten Studierenden, nämlich zuvörderst die Nachkommen der leiblichen Geschwister des Testators, sodann Studierende der Theologie aus dessen Geburtsorte Zschoden, ferner Söhne von Lehrern an der hiesigen Thomasschule, endlich frühere Thomasschüler, welche Theologie studiren und um das Stipendium sich zu bewerben gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, ihre diesfalligen Gesuche **binnen vier Wochen** und längstens **den 30. September 1862** in der Universitäts-Canzlei einzureichen und ihre Ansprüche durch glaubhafte Zeugnisse zu bescheinigen.

Leipzig, den 27. August 1862.

Der akademische Senat daselbst.
Dr. W. Hankel, d. J. Rector.

Bekanntmachung.

Das Dach des auf dem Waageplatze stehenden eisernen Schuppens soll mit Oelfarbenanstrich versehen werden. Diejenigen, welche diese Arbeit zu übernehmen gesonnen sind, können die näheren Bedingungen auf dem Rathsbauamte einsehen und haben ihre Preisangaben bis **3. September d. J.** daselbst abzugeben.

Leipzig, den 27. August 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

Medicinalrath Prof. Dr. Wendler †.

— w. Am 26. August d. J. verschied infolge eines Schlagflusses ein der ältesten und bekanntesten Mitglieder der medicinischen Facultät, Medicinalrath Dr. med. Christian Adolf Wendler, ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde. Er erreichte ein Alter von über neunundstebenzig Jahren und hatte sich eine solche Rüstigkeit bewahrt, daß er bis zuletzt als activer Docent in den Lectiuncatalogen unserer Hochschule aufgeführt wird. Die Collegien, welche er bis zuletzt las, waren medicinische Polizeiwissenschaft und gerichtliche Medicin, getrennt für Mediciner und für Juristen. Noch im Jahre 1857 und voriges Jahr amtierte er als Decan seiner Facultät.

Ueber seine Lebensumstände ersehen wir aus verschiedenen literarischen Hülfsmitteln Folgendes.

Christian Adolf Wendler ward den 13. August 1783 in Leipzig geboren. Sein Vater war der kurfürstlich sächsische Geheimkriegsrath, Beisitzer des Schöppenstuhls und Bürgermeister Dr. Adolf Christian Wendler hier. Auf der Fürstenschule zu Grimma zur Univerſität vorbereitet bezog er 1801 unsere Hochschule, wurde nach einigen Jahren baccalaureus medicinae, habilitirte sich am 7. August 1805 in der philosophischen Facultät durch Vertheidigung einer Dissertation De somno, am 29. October desselben Jahres wurde er Doctor der Medicin, indem er mit einer Schrift De magnetismo animalis promovirte.

1811 erschien von ihm eine deutsche Ausgabe des französischen Wertes von J. Leodat über die Blutflüsse u. s. w.

1818 am 9. December vertheidigte er eine Abhandlung „De magnetismi animalis efficacia“ und trat damit eine außerordentliche Professur der Heilkunde rita an.

Die ordentliche Professur wurde ihm im October 1830 (oder 1829), er schrieb bei dieser Gelegenheit eine gerichtlich-medicinische Abhandlung pro loco über den Selbstmord.

Seit 1831 fungirte er als Kreisamts- und Landphysikus, später (etwa bis 1857) als königl. Bezirksarzt und Gerichtsarzt für den Kreisamtsbezirk Leipzig.

Er schrieb mehrere Universitätsprogramme, die „Quaestiones medico-forenses“ waren die letzten; der fünfte Theil derselben erschien 1855. Das Leben des Verstorbenen war zum größten Theile eben der gerichtsarztlichen Praxis gewidmet, und auf diesem Felde sind seine Verdienste anerkannt und unbestreitbar bedeutend.

Im gesellschaftlichen Leben war er durch seine Leutseligkeit, seine heitere Lebensanschauung und seinen schlagfertigen Humor sehr beliebt, und sein Redner- und sein Dichtertalent bei feierlichen Gelegenheiten (namentlich im engern Kreise der „Vertrauten Gesellschaft“) brachten ihm nicht wenig Huldigungen ein. Im akademischen Lehrercollegium war er außerdem als trefflicher Lateiner — was bei den früher bekanntlich ausschließlich in lateinischer Sprache abgehaltenen Promotionen zur Geltung kam — bekannt.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 29. August. Vorgestern Abend 7 Uhr wurde ein Färbergeſelle Richter aus Reudersdorf durch einen anderen Gesellen nach dem Jacobshospitale gebracht. Richter hatte auf dem Wege von Halle hierher, in der Nähe von Schleuditz, in Gesellschaft eines anderen, ihm dem Namen nach unbekanntem Gesellen mit Pulver gespielt; dieses war hierbei, während Richter sich darüber gebengt hatte, explodirt und hatte Letzterem das ganze Gesicht verbrannt. Die hierdurch entstandene Geschwulst war so angewachsen, daß Richter bald gar nichts mehr sehen können. In dieser hilflosen Lage hatte ihn sein Reisegefährte auf der Chaussee stehen lassen. Ein anderer des Weges kommender Geselle erbatte sich Richters und führte ihn hierher nach dem Jacobshospitale.

Am 26. d. M. ist die vier Jahre alte Tochter des Eisenbahn-Beamten J. in Schleußig von der Schleußiger Brücke herab in die Elster gefallen und durch den Cigarrenmacher F. vom Tode des Ertrinkens gerettet worden.

Verschiedenes.

— w. Abermals eine Erfindung zur Verhütung von Eisenbahn-Unglück. Im „Würzburger Stadt- und Landboten“ vom 20. d. M. finden wir eine Correspondenz aus München, welche lautet: Herr Gramer-Klett in Nürnberg hat Schienen erfunden, mit denen, wenn sie gelegt sind, der Uebergang von Locomotiven und Waggons von einem Fahrgeleise auf ein anderes ohne Wechsel oder Drehscheibe auf die einfachste und leichteste Weise bewerkstelligt werden kann. Es sind dies Schienen, welche in der Quere von dem Geleise, worauf die Locomotive oder die Waggons stehen, bis zu jenem gelegt werden, auf das sie gebracht werden sollen. Die Generaldirection der königlichen Verkehrsanstalten hat solche Schienen von Nürnberg kommen lassen und macht von diesen den erspriechlichsten Gebrauch im hiesigen Staatsbahnhofe, indem durch Anwendung derselben viel Zeit und Kraftaufwand erspart wird. Die technischen Stimmen sind darüber einig, daß diese neue Erfindung in allen größeren Bahnhöfen des Erdkreises Eingang finden wird.

Im ersten Halbjahr 1862 wurden in Deutschland folgende Eisenbahnstrecken in Betrieb gesetzt: 1) von Burbach bis Gießen (Köln-Siegener Bahn), 8,63 Meilen; 2) von Bremen nach Oestermünde und Bremerhaven, 8,3 Meilen; 3) von Rüdeseheim nach Oberlahnstein, 7,46 Meilen; 4) von Bochum über Essen und Wolheim nach Oberhausen, 4,27 Meilen; 5) von Wülheim nach Duisburg, 1,1 Meile; 6) von Basel bis Schopfheim (Wiesenthalbahn), 3 Meilen, zusammen 32 3/4 Meilen.

Leipziger Börsen-Course am 29. August 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Gas.	Eisenb.-Prior.-Obl. etc.		Angeb.	Gas.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Gas.
emsl. Zinsen.		pCt.		pCt.				emsl. Zinsen.			
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	100	77 1/4		
	kleinere	3		do. II. do.	4 1/2						
	1855 v. 100	3	92 1/4	do. III. do.	5	102					
	1847 v. 500	4	103 1/4	Aussig-Toplitzer	5	103					
	1852, 1855 v. 500	4	108 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 1/2					
	1858 u. 1859 - 100	4	108 1/4	do. do. do.	4 1/2	101 3/4					
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103 1/4	Berlin-Hamburger do.	4	99 3/4					
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	103 3/4	Ghemnitz-Würschmitzer do.	4	100 1/4					
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	96 7/8	Graz-Köflacher in Courant	6	103 3/4					
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 1/4	Leips.-Dresd. K.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	117 1/4					
Sächs. erbl. Pfandbriefe	v. 500	3 1/2	94	do. Anleihe v. 1854 do.	4	102 1/4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.				
	- 100 u. 25	3 1/2		Magd.-Leips. K.-B.-Pr. Obl. do.	4	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
	- 500	3 1/2	98 3/4	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	108 1/4	pr. 100				
	- 100 u. 25	3 1/2		Oest.-Fr. v. 5000 Priorit. Pr. 3	3		Gerser Bank à 200 pr. 100	93			
	- 500	4	102 3/4	Thür. K.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101 1/2	Gothaer do. do. do.	82 1/2			
	- 100 u. 25	4		do. II. do.	4 1/2	102 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank				
	v. 100, 50, 20, 10	3	90	do. III. do.	4 1/2	101 1/2	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
	- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	do. IV. do.	4 1/2	102 1/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.				
	kündbare 6 M.	3 1/2	100	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102 1/4	pr. 100 Mk.-Bco.				
	v. 1000, 500, 100	4	102 1/4	Eisenbahnactien emsl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100				
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Alberts-Bahn à 100 pr. 100			Leipz. Bank à 250 pr. 100				136	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	100	Alt-Kleler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Commers.-Bank à 200					
do. do. v. 100	4		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			pr. 100					
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	96 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200			Meining. Credit-Bank à 100					
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Chemnitz-Würschn. à 100			pr. 100					
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.				77 1/4	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Köln-Mindener à 200			pr. 100 fl.					
do. Anleihe v. 1859	5		Leipzig-Dresdner à 100			Rostock. Bank à 200 pr. 100					
K. K. Oest. Metall. pr. fl. 150	5		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100			Schles. Bank-Vereins-Actien					
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5		do. B. à 25			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich					
do. Loose v. 1854 do.	4		Magdab.-Leips. à 100			à 500 Froc. pr. 100 Froc.					
do. Loose v. 1860 do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100			Thür. Bank à 200 pr. 100					
			do. B. à 100			Weimarsche Bank à 100					
			do. G. à 100			pr. 100					
			Thüringische . . . à 100			Wiener do. pr. Stück					

Sorten.	Angab.	Ge.	Sorten.	Angab.	Ge.	Sorten.	Angab.	Ge.
Kronen (Verein-Händl. Gold) à 1/16	—	—	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 1/2	Bremen pr. 100 M. 1/2 Lor. k. S.	109 7/8	—
Zollpfund n. 1/16 Zollpfund pr. St.	—	9, 6 1/4	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	78	à 5 M.	—	—
Augustd'or à 5 M. pr. Stück	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	—	Breslau pr. 100 M. Pr. Ort. k. S.	—	99 1/2
Preuss. Frd'or do.	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 k. S.	—	57 1/2
And. anal. Ld'or do.	—	9 3/4	Div. anal. Caassenanw. à 1 u. 5 M.	—	99 1/2	in S. W.	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.	—	5. 15	do. do. à 10 M.	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bao. k. S.	151 1/2	—
20 Frankenstücke	—	5. 10 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	London pr. 1 £ Steel. / 7 Tage dato	—	6. 23 3/4
Holländ. Duc. à 3 M. Agio pr. Ct.	—	5 5/8	Wechsel.	—	—	3 M.	—	6. 22
Kaiserl. do. do. do.	—	6 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. n. k. S.	—	143 3/4	Paris pr. 300 Frcs.	—	80 5/8
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Angsburg pr. 100 \$ in k. S.	—	57 1/2	Wien pr. 150 A.L. östr. Währ. k. S.	—	76 1/2
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	5 1/2 R.-F.	—	—			
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	Berlin pr. 100 M. Pr. Ort. k. S.	—	99 7/8			
do. 20 Kr. do.	—	—						
do. 10 Kr. do.	—	—						
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 M. 14 M. 6 1/4 M. — *) Beträgt pr. Stück 3 M. 5 M. 1/2 M. — †) Beträgt pr. Stück 3 M. 5 M. 4 M.

Vom 23. bis 29. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. August.

Paul Lucius, 5 Jahre alt, Victualienhändlers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Wilhelm Julius Krabbes', Maurers Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Emma Agnes Döhmel, 10 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Gustav Adolf Hennenberg, 16 Wochen alt, Nachtwächters Sohn, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 24. August.

Friederike Julie Binzer, 68 Jahre 8 Monate alt, Doctors und ordentl. Professors der Theologie, Domherrns, Probefans, des Hochstifts Meissen Capitulars, Beisitzers des königl. Ehegerichts, der königl. Stipendiaten Ephorus, Seniors der vormal. Meißner Nation u. Witwe, in der Poststraße.
 Alexander Böttger, 47 Jahre alt, Bürger, Advocat und vormal. Gerichtsdirector, in der Burgstraße.
 Elisabeth Catharine Johanne Wilhelmine Knaur, 41 Jahr 5 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Dresdner Straße.

Montag den 25. August.

Johanne Emilie Marie Bollrath, 45 Jahre 10 Monate alt, pens. Polizei-Registrators Ehefrau, in der Emilienstraße.
 Gottfried Wilhelm Zieger, 78 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Privatmann, am Thomaskirchhofe.
 Adolf Bernhard Schimmel, 20 Jahre 1 Monat alt, Handlungscommis, in der Zeiger Straße.
 Hermann Georg Oswald Dyack, 24 Wochen alt, Geschäftsführers Sohn, an der Pleiße.
 Pauline Herz, 5 Jahre alt, Geschäftsführers Tochter, in der Dresdner Straße.
 Otto Paul Ernst Bertram, 8 Jahre alt, Opersängers Sohn, in der Leibnizstraße.
 Gustav Carl Blesker, 19 Tage alt, Schlossers Sohn, im Brühl.
 Marie Elisabeth Wendel, 4 Wochen alt, Tischlers Tochter, am Neukirchhofe.

Dienstag den 26. August.

Gottlob Wilhelm Grünberg, 48 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 27. August.

Ottomar Lilienfein Weiß, 30 Jahre alt, Handlungscommis aus Reichenbrandt, im Jacobshospitale.
 Johann Carl Scheibe, 36 Jahre alt, Schmiedegeselle der königl. sächs. wechl. Staatsbahn, in der Braustraße.
 Eine Wöchnerin, in der Entbindungsschule.
 Thekla Clara Agnes Emma Steinell, 27 Wochen 2 Tage alt, Wochenhändlers Tochter, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der hohen Straße.

Donnerstag den 28. August.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Michael Jäger's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Weststraße.
 Johann August Theodor Bernhard Paul, 25 Jahre alt, Schlossergeselle, in der Bromenadenstraße.
 Ernst August Frißche, 29 Jahre alt, Schlossergeselle aus Klein-Pepschau, im Jacobshospitale.

Freitag den 29. August.

Christian Adolf Wendler, 79 Jahre alt, Bürger, Doctor der Medicin, ordentl. Professor der Staats-Arzneikunde, königl. sächs. Medicinalrath, Ritter des königl. sächs. Albrechts-Ordens und Hausbesitzer, in der Eiferstraße.
 Jgfr. Albine Helene Keller, 25 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Königsstraße.
 Ein Mädchen, 8 Stunden alt, Carl Hermann Schilbachs, Bürgers, Doctors der Medicin und prakt. Arzts Tochter, in der Zeiger Straße.
 Emilie Marie Dörwald, 30 Jahre 5 Monate 14 Tage alt, Steinsegers Ehefrau, in der langen Straße.
 Johann Carl Glaser, 81 Jahre alt, Bäckergehilfe, im Jacobshospitale.
 Carl Friedrich Bruno Zahn, 9 Monate alt, Tapezierers Sohn, im Raundörschen.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.
 4 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 31.

Vom 23. bis 29. August sind geboren:

17 Knaben, 18 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Besper 2 Uhr Herr M. Stein,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Gräfe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Köhler,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. König,
 Besper 2 Uhr Herr M. Rose,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Richter,
 Besper 2 Uhr Herr M. Ficker,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Fernbacher,
 Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Thalmann,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Frig, Abendmahl,
 Nachm. 1/2 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Pastor D. Ahlfeld,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 Besper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Mos. C. 10—12,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Besper,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 10 Uhr Herr Pastor Blas,
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde. Herr Pred.
 Jungnickel. Erste Bürgerschule.
 in Connewitz (Erntedankfest): Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

An diesem Sonntage wird eine Collecte für die hiesige Thomaskirchenschulcasse vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

Montag: Nicolai-Kirche Abends 6 Uhr Herr Pastor Choinanus,
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde,
Mittwoch: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

In der Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde
Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr M. Böhmel.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Ich danke dem Herrn u., von Andreas Romberg.
Mein Herz erhebet Gott den Herrn u., v. F. Mendelssohn Bartholdy.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne von L. Cherubini.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 22. bis mit 28. August.

a) Thomaskirche:

- 1) G. A. Lämpig, Diätist bei der westl. Staats-Eisenbahn, mit
Jgfr. A. E. Kohlmann, Feldwebels aus Torgau Tochter.
- 2) C. H. Weymar, Markthelfer hier, mit
Jgfr. J. S. Döbler, weil. Gutsbesizers in Döllnitz Tochter.
- 3) C. F. Härtling, Markthelfer hier, mit
Jgfr. C. W. Raumann, Zimmermeisters und Hausbesizers
in Grimma Tochter.
- 4) J. C. Börsch, Gefreiter der städtischen Feuerwehr hier, mit
Jgfr. C. P. E. Müller, Bürgers u. Einwohn. in Dresden T.
- 5) C. W. Elbel, Bürger und Schuhmacher hier, mit
Jgfr. A. A. Göhre, weil. Bürgers u. Hausbesizers hier hinter-
lassener Tochter.
- 6) W. R. Reichmann, Postillon hier, mit
Jgfr. A. A. Reiter, Straßenwärters in Heinersdorf Tochter.
- 7) G. F. S. von Suet, Rittergutsbesitzer auf Tittlewo, mit
Jgfr. A. A. E. Dauthe, Bürgers, Kaufmanns und Haus-
besizers hier Tochter.
- 8) F. G. Schlobach, Kaufmann in Brüssel, mit
Jgfr. M. W. Willsenach, Copistens hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. A. Lorenz, Stubenmaler hier, mit
Jgfr. C. H. R. Thurm, Bürgers u. Sattlers in Jena hinter-
lassener Tochter.
- 2) C. L. Gänzler, Musikus hier, mit
C. H. Vogel, Harmonikamachers und Einwohners in Gera-
Unterhaus Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 22. bis mit 28. August.

a) Thomaskirche:

- 1) F. F. G. Jacobi's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) A. C. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 3) C. H. Wünsch's, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
- 4) C. G. Friedrichs, Hausmanns Sohn.
- 5) J. Herings, Schneidergefellens Tochter.
- 6) J. L. Voigts, Cigarrenmachers Tochter.
- 7) C. F. W. Heinholds, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
- 8) G. W. Heydenreichs, Handlungsreisenden Sohn.
- 9) F. A. Böllns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 10) F. F. Heinichens, Feldwebels im 4. Jägerb. 2. Comp. Sohn.
- 11) H. A. Gallers, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 12) W. R. Zählendorfs, Bürgers, Kaufm. u. Fabrikantens Sohn.
- 13) C. F. E. Raufers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 14) F. A. J. Räthers, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 15) C. E. Wilky's, Handlungscommis Tochter.
- 16) J. H. Bätjers, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 17) C. F. Käblich, Handlungscommis Sohn.
- 18) C. F. B. Hantsch's, Bürgers und Lohndieners Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. G. Bergers, Hausmanns Sohn.
- 2) F. W. Gendners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) C. E. M. Schwandke's, Buchbinders und Papparbeiters S.
- 4) F. W. Stuhrs, Comptoiristens Tochter.
- 5) F. Ritschle's, Pianofortearbeiters Sohn.
- 6) C. R. Wieprechts, Hausmanns Sohn.
- 7) G. A. Hanisch's, Dessinateurs Tochter.
- 8) C. J. Meerboths, Handarbeiters Sohn.
- 9) F. W. Porsts, Cigarrenfortirers Tochter.
- 10) C. A. J. Dägners, Polizeiamts-Registrators Sohn.
- 11) D. Köbels, Kaufmanns Sohn.
- 12) W. L. Knaur's, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 13—15) Drei unehel. Knaben.
- 16) Ein unehel. Mädchen.

e) Reformirte Kirche:

- 1) W. F. Souhon, Historien- und Portraitmalers hier Sohn.
- 2) C. G. Trautmann, herrschaftl. Rutschers hier Sohn.
- 3) J. F. A. Franz, Markthelfers hier Sohn.

Leipziger Productenpreise

vom 22. bis 28. August.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn, der Scheffel	4 = 5	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, der Scheffel	2 = 27	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafers, der Scheffel	1 = 25	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 = —	—	—	—	—	—	—	—	—
Raps, der Scheffel	8 = 12	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbfen, der Scheffel	5 = —	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu, der Centner	— 20	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroh, das Schock	3 = 15	—	—	—	—	—	—	—	—
Butter, die Kanne	— = 15	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchenholz, die Klafter	7 25	—	—	—	—	—	—	—	—
Birkenholz, =	6 = 20	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichenholz, =	5 = 15	—	—	—	—	—	—	—	—
Ellernholz, =	5 = 20	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiefernholz, =	4 = 25	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohlen, der Korb	4 = 15	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalk, der Scheffel	— = 18	—	—	—	—	—	—	—	—

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend kein Theater. Morgen Sonntag:
Zampa, oder: **Die Marmorbraut**. Oper in 3 Acten,
frei nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik
von Herold. (90. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise).

Abschieds-Concert

des
Herrn **Heinrich Bertram** u.
Frau **Marie Bertram**

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse
heute Sonnabend den 30. August.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) C moll-Quartett von L. v. Beethoven, vorgetragen von den
Herren Concertmeister Dreyschock, Haubold,
Herrmann und Krumbholz.
- 2) Grosse Arie aus „der Prophet“, vorgetragen von Marie
Bertram.
- 3) Declamation, gesprochen von Herrn Hanisch.
- 4) a. Arie aus der „Zauberflöte“ von Mozart,
b. Die Augen ein Meer! von Witt, vorgetragen von Hr.
Rafalski.
- 5) Die Lorley, Duett für Tenor u. Bariton und Clarinetten-
Solo, vorgetragen von Herrn Jungmann, Hein-
rich Bertram und Herrn Landgraf.

Zweite Abtheilung.

- 6) a. Romanze
b. Tyrolienne } von Fr. Grützmaker, vorgetragen von
(für Violoncell) } Herrn Krumbholz.
- 7) Declamation, „Des Kindes Zuversicht“ von Saphir, ge-
sprochen von Fräul. Remosani.
- 8) Zwei Lieder von Fr. Schubert, vorgetragen von Hein-
rich Bertram.
- 9) Declamation, „Die Kraniche des Ibykus“ von Schiller,
gesprochen von Herrn Devrient.
- 10) Grosses Duett aus „Hans Heiling“, vorgetr. von Marie
Bertram und Herrn Jungmann.
- 11) „Des Sängers Abschied“ von Fr. Abt, vorgetragen von
Heinrich Bertram.

Das Accompagnement wird Herr Musikdirector Büchner
die Güte haben zu übernehmen.

Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets zu 15 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der
Herren Friedr. Hofmeister und Fr. Kistner zu haben.
Cassenpreis 20 Ngr.

Wir erlauben uns zu diesem Concerte ein hochgeehrtes
Publicum ganz ergebenst einzuladen.

Heinrich u. Marie Bertram.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.
Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.
Anf. Rdm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nchts. 10 U. [Gilzug] (bis Riesa).
Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nchts. 10 U. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) und Nchts. 10 U.
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nchts. 11 U. 8 M. [Gilzug] (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.).
Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nchts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Göttnitz Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Göttnitz ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwicau Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwicau ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.).
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

**Fahr-Plan
der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)**

von	nach	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Quitzsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Eintracht	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Gohlis	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Thonberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Neuschönefeld	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Connewitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Quitzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Eintracht	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
u. Eintracht	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neuschönefeld	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Anzahlgungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Borm. 8-12 U. Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 25. bis mit 30. November 1861 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Naturwissenschaft von Herrn Wagner. Morgen Zeichnen und Stenographie.

Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag des Herrn Adv. Winter über Genossenschaften.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45, befördert täglich mit directer Post Annoncen jeder Art in alle Zeitungen des In- und Auslandes zu Original-Insertionspreisen.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Die Kunstwäscherei und Färberei von A. Wolkwitz, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russische Dampf-, Douche-, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist am Abend des 16. d. M. im sogenannten Fischerbade ein Portemonnaie von braunem Leder mit ungefähr 9 Thalern, bestehend in 1 Zwanzigfrankenstück, 1 Ducaten und diverser Silbermünze, ferner enthaltend eine Mitgliedkarte des kaufmännischen Vereins und eine Turnkarte, entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen hierüber bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 26. August 1862.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

Das von dem Königlichen Gerichtsamte zu Taucha unterm 20. Juni 1857 sub Nr. 115 ausgestellte, auf Johanne Friederike Hermsdorf aus Grabelsd lautende Gesinde-Zeugnissbuch ist in hiesiger Stadt verloren worden. Für den Fall der Auffindung fordern wir zur ungesäumten Abgabe des Buches anher auf und warnen vor Mißbrauch desselben.

Leipzig, den 26. August 1862.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Auction

Querstraße Nr. 27, im Hofe links parterre.

Früh 9 Uhr Anfang, Abend 6 Uhr Schluß.

Zur Versteigerung kommen noch mehrere sehr gute Betten und Kofshaarmatrazen, Sophas, Stühle, Bettstellen, Commoden, Waschtische etc. und mache ich namentlich Familien hierauf aufmerksam.
J. F. Pohle, conc. Agent.

Heute früh 11 Uhr

wird in der Gerberstraße Nr. 5 eine Drehrolle mit Zubehör versteigert.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Boden, August, Lessing und Goethe. Ein Beitrag zur Literatur- und Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. Zugleich als Widerlegung der Köpfe'schen Schrift: „Johan Melchior Goetze, eine Rettung.“ gr. 8. geh. 26 Druckbogen. Ladenpreis 2 Thlr.

Inhalt: I. Lessing's wahres persönliches Verhältniß zu Goethe vor dem Fragmentenstreite. — II. Zur Kennzeichnung Goetze's, abgesehen von seinem Verhältniß zu Lessing und dem Fragmentenstreite. — III. Ueber Goetze's und Lessing's Stellung zur Orthodoxie und Aufklärung. — IV. Hat Ungunst äußerer Verhältnisse Lessing zur Herausgabe der Fragmente bestimmt? — V. „Goetze und Lessing im Fragmentenstreite.“



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen

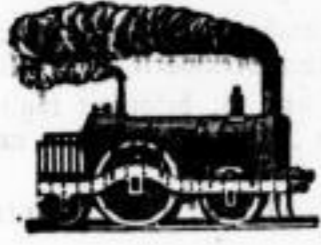
Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 30. August Abends 7 Uhr,
Sonntag den 31. August früh 5 Uhr.

nach der Bekanntmachung vom 21. Mai a. c.
Leipzig, den 25. August 1862.

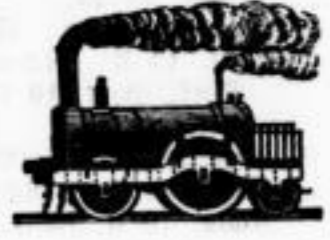
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen

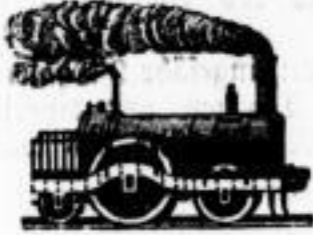


nächsten Sonntag den 31. August e.
Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

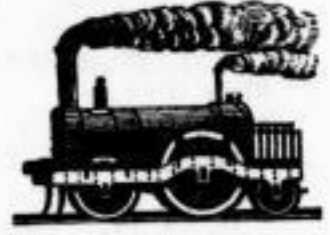
Leipzig, den 25. August 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 31. August e. wird ein Extrazug, welcher Mittags 1 Uhr von Leipzig ab- und Abends 9 1/2 Uhr von Halle zurückfahren wird, stattfinden.
Billets zur Hin- und Rückfahrt gültig werden bei unserer Billet-Expedition in Leipzig für den einfachen Fahrpreis ausgegeben.
Freigepäck wird nicht gewährt.
Magdeburg, den 23. August 1862.



Directorium

der Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft.

Statt Thlr. 1. 20 Ngr. für 25 Ngr.
Ed. Vogel, d. Afrika-Reisende.

Schilderung
der Reisen und Entdeckungen des
Dr. Ed. Vogel
in **Central-Afrika**,
in der großen Wüste, in den Ländern des Sudan u. u. u.
Nebst einer Lebensskizze des Reisenden.
Nach den Originalquellen bearbeitet von
Hermann Wagner.

Mit 100 Holzschnitten, 8 Landdruckbildern, sowie einer Uebersichtskarte der Reiseroute Dr. Ed. Vogels.

Elegant gebunden für 25 Ngr. bei
Heinrich Matthes in Leipzig,
Neumarkt 23.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die
Versicherungs - Gesellschaften,
ihre
Ergebnisse und ihre Abschlüsse

von
Friedrich Hasselbaum,

Mitredacteur der Neuen Frankfurter Zeitung.

Nebst einer Tabelle, enthaltend: Grundcapital, Nominalbetrag der Actien, Baareinschuss, Capitalreserve, Prämienreserve etc. mit vergleichender Uebersicht gegen das Jahr 1860.

Leipzig.

Preis 25 Ngr.

Otto Voigt.

So eben erschien und ist in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3, vorrätzig:

Menzel und von Lengerke's
Verbesserter

Landwirthschaftlicher Hülfss- und Schreibkalender
auf das Jahr 1863.

Preis 22 1/2 Ngr. — 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Allgemeine Pharmakopöe

nach den neuesten Bestimmungen

oder

die officinellen Arzneien

nach ihrer

Erkennung, Bereitung, Wirkung und Verordnung.

Zum Handgebrauch

für

Aerzte und Apotheker.

Von

Dr. F. L. Strumpf.

Lex.-8. geh. 69 Druckbogen. Ladenpreis 6 Thlr. 6 Ngr.

Der K. Preussische Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat sämtliche Kgl. Regierungen und das Kgl. Polizei-Präsidium zu Berlin vor Kurzem veranlasst, dieses treffliche Werk den Aerzten und Apothekern ihres Verwaltungs-Bezirks zur Anschaffung zu empfehlen.

In dem betreffenden Erlass wird gesagt: „Das ein derartiges allgemeines, oder vergleichendes Arzneibuch für den Arzt und Pharmacouten selbst neben der Landes-Pharmakopöe ein um so dringenderes Bedürfniss werden wird, je mehr es die Aufgabe der Letzteren bleiben muss, nur denjenigen Arzneimitteln die Aufnahme zu gestatten, deren chemische Constitution und Wirkungsweise, ohne Rücksicht auf abweichende medicinale Theorien, durch Wissenschaft und Erfahrung als unzweifelhaft festgestellt zu erachten sind.“

Auch von Seiten der Kgl. Sächsischen Regierung wurde dem Werke eine gleiche Berücksichtigung zu Theil.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

besonderes Abonnement auf den Monat September

zu dem Preise von 20 Neugr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten), ins Haus gebracht wird.

Leipzig, im August 1862.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant lithogr. 100 St. 1^{er}, geprägt 20^{er}, so wie alle anderen Druckarbeiten. Lithogr. Anstalt v. C. A. Walther, Kochs Hof.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Tapezier-Geschäft von **J. Bungarts Witwe**, welchem ich vier Jahre als Geschäftsführer vorstand, mit dem heutigen Tage für meine eigene Rechnung übernommen habe.

Hiermit verbinde ich die Bitte, das bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und werde stets bemüht sein durch reelle und pünktliche Arbeiten mir dasselbe zu erhalten.

Leipzig, den 29. August 1862.

Schachtingeboll

Ludwig Bethmann,

Tapezierer und Decorateur,
Petersonstraße Nr. 35 (Drei Rosen).

Zeitungs-Annoncen jeder Art

in alle Blätter des In- und Auslandes werden durch mich unter Zusicherung strengster Discretion täglich mit directer Post an ihren Bestimmungsort befördert und von mir zu den Originalpreisen ohne Porto- und Provisionsaufschlag berechnet.

Ich halte mein Annoncen-Bureau bestens empfohlen und sehe geneigten Aufträgen entgegen.

H. Engler in Leipzig, Ritterstraße 45, 2. Etage.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz. Heute von 2—4 Uhr im **W. Fischer Hof**.

Empfehlung.

Alle Arten zur Damen-Garderobe gehörige Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, incl. Sammet und Blonden, sei es im Stück oder bereits verarbeitet, werden, eben so wie Glacé-Handschuhe gewaschen, von allen Arten Flecken, selbst von Kost- und Modersflecken gereinigt und nach den neuesten Erfahrungen gefärbt so wie vollkommen neu hergestellt.

Dergleichen Gegenstände, die in kürzester Zeit wieder zurückgeliefert werden, bittet man abzugeben in der Putz- und Modewaaren-Handlung des Herrn Fischer, Reichstraße, Kochs Hof gegenüber, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission und empfiehlt die **Engel-Apotheke**.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund Elkan** in **Salberstadt** neu erfundenen

à Stück **Theerseife** à Stück
5 Ngr. **5 Ngr.**

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötze der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Ber-schönerungsmittel** zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüß** und **Dr. Nagel** jun. in **Salberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfizmann, Niederlage:
Reichstraße Nr. 56, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12^{1/2} und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Poudre de Riz

von Violet in Paris, 1/4 lb. 10^{er} u. in Schachteln zu 2^{1/2} 10^{er} empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.



Echt Brönnner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern pr. 2 Loth 2^{1/2} Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gutes Haaröl, fein parfümirt,

à 8^{er} pr. Pfd., 4 Pfd. für 1^{er} empfiehlt **H. Meltzer.**

Zur Beachtung.

Das durch die gegenwärtige Witterung begünstigte Ueberhandnehmen der **Flöhe** in Wohnzimmern und Schlafstuben giebt gerade in diesem Jahre zu allseitigen Klagen Anlaß und läßt eine schnelle und andauernde Beseitigung jener lästigen Insekten doppelt wünschenswerth erscheinen. Behufs einer solchen sicheren **Ber-treibung der Flöhe** offerire ich daher meine von mir eigens erfundene probate und bereits vielfach beehrte

radicale Flöhtinctur

in ganzen Flaschen zu 10^{er} und in halben zu 7^{1/2} 10^{er}. Es ist dies das erfolgreichste Mittel, sich des genannten Ungehefers für immer zu entledigen und erfordert dessen Anwendung keine besonderen Vorbereitungen.

Zur geneigten Abnahme empfehlend, wird die kurze Gebrauchsanweisung bei Entnahme der Tinctur mitgetheilt.

F. L. Müller,

kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Münzgasse.

Empfehlung.

In Folge des Gebrauchs der von Herrn **F. L. Müller** in Leipzig erfundenen und bei demselben (kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage) zu kaufenden **Flöhtinctur** bin ich von den in den Localitäten meines **Robproductengeschäfts** sich zeigenden **massenhaften Flöhen** auf das Schnellste und Nachhaltigste befreit worden und bescheinige dies der Wahrheit gemäß.
Leipzig den 28. August 1862.

Friedrich August Kraushaar.

Von echtem Peru-Guano

sind neue Sendungen eingetroffen und empfiehlt unter Garantie reiner unverfälschter Waare

Julius Meissner,

Leipzig, große Feuerstraße.

Oel-Malfarben

in Gläsern und Tubes
frischer Füllung so wie alle sonstigen Mal-Materialien empfiehlt
Alex. Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Sein gut sortirtes

Lager engl., französ. und deutscher Kurzwaaren,

ganz besonders **Neuigkeiten** von **extraff. Leder-Galanterie-Waaren**, als Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Lady Companions, **Photographie-Albuns** und Briefmappen, **Wiener** und Pariser Holz-Waaren mit vergoldeten Beschlägen, Elfenbein-, Perlmutter- und Stahleinlagen. Ferner eine reichhaltige **Auswahl der neuesten und exquisitesten, zu Präsenten geeigneten Luxus-Artikel** von verg. Bronze, echter Emaille, Schildkrot, Elfenbein, Porzellan etc., auch Bonbonières, Fächer, Flacons etc., **fl. Neusilber-** und **Silberplattirwaaren**, engl. Kaffeebreter, kupf. Theekessel, Wiener Meerscham-Spitzen und Pfeifen, Stereoskopen, Theaterperspective, Handschuhe, Parfumerien, auch vorzüglich reichhaltiges Sortiment von

Pariser Modérateur-Lampen,
do. **Hüten und Mützen,**
do. **Stöcken und Schirmen**

empfehlte unter Zusicherung billiger Preise

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Moderateur-Lampen

— Garantie für gutes Brennen —

neueste Muster in reicher Auswahl von 2 Thlr. 5 Ngr. an,

Neue Modérateur-Lampen-Milchglas-Schirme,
— welche ein den Augen wohlthuendes Licht verbreiten —

Kugeln, französische Krystall-Cylinder, chemisch präparirte Dochte etc. etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die

Eisenhandlung von Bruns & Zangenberg

am Hofplatz im Churprinz

empfehlte alle Sorten Koch- und Stagenöfen, Kochröhren, complete Kocheinrichtungen, Dachfenster, Ofen-
thüren, Küchenausgüsse etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Prämien zu Familien-, Kinder- und Schulfesten empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig
F. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.

Mahagoni-Herren-Schreibtische mit und ohne Aufsatz zu 15, 18, 26, 34—48 Thlr.,
Rußbaum-Meublements zu 200—480 Thlr., Mahagoni-Meublements zu 55—120 Thlr.
in **F. A. Bergers Meubles-Magazin** und Spiegel-Lager Petersstraße Nr. 42.

Billiger Ausverkauf von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren
wegen Räumung des Locals Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Feine Leder-Waaren,

als: Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Damen- und Herren-Necessaires,
Brieftaschen, Feuerzeuge etc. mit und ohne Stickerei empfiehlt

Otto Schwarz,

Veterstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Damenkoffer,

Muster-, Hand- und Reisekoffer, Gutschachteln,
Schirmsfutterale, Geld-, Jagd-, Bahn- und Reise-
taschen, Siggissen, Plaidrieme, Mappen, Tornister
empfehlte in Auswahl zu billigsten Preisen

Georg Heber, Neumarkt 42 i. d. Marie.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager

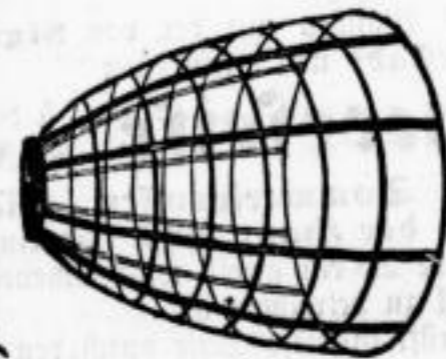
für Herren, Damen und Kinder

von **A. Hülle aus Erfurt**

ist wieder auf das Reichhaltigste in allen Nummern und zu den
billigsten Preisen assortirt, Herrenstiefel Chagrin mit Lack von
3 1/2 an, Kalblederne dergl. von 3 an 10 an, Damen-
stiefel von 1 an 7 1/2 an und Kinderstiefel von 15 an
und empfehlte solche die **Commissionswaaren-Handlung**

45 Reichsstrasse 45,
neben Kochs Hof.

Weißwaaren-Handlung
und
Stahlweilrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt No. 12.

Engel-Apotheke.

Geldschränke und Kochmaschinen

in allen Größen sind billig zu verkaufen bei
Gebr. Müller, Schlossermeister, Reudnitzer Straße 10.

Schreibmaterialien:

Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte, Siegellack, Tinten, Schreibe-
bücher etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei

O. Th. Winckler, Ritterstraße 19.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer außerordentlichen Beilage von **G. C. Bachmann** in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 242.]

30. August 1862.

Feine Seiden-Hüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon, das Stück mit 2 fl verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer Jr., Hainstr. 7 im Stern.

Auch werden daselbst zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, sie können noch so durchschweißend und altmodisch sein, auf das modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

Glacéhandschuhe

in allen Farben und ausgezeichnete Qualität, Hosenträger von 6 fl bis 2 fl , französische Gummischuhe, Gummifauger, bunte Gummibälle, Stearinkerzen u. empfiehlt billigst

Georg Heber,

Neumarkt 42 i. d. Marie.

Herren-Wäsche

jeder Gattung und Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen, Bestellungen hierauf werden auf das prompteste und billigste effectuirt,

F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 10.

Für Herren!!!

Cravatten und Schlipse nach den neuesten Façons in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen (in Seide von 7 1/2 fl an) empfiehlt die **Commissionswaaren-Handlung 45, Reichstraße 45 neben Kochs Hof.**

Feine Holzwaaren als:

Salz- und Mehlkästchen, Brodteller, Butter- und Käseteller u.

empfehlen

Max Lobe, Petersstraße 42.

Crinolins

von 4—20 Reifen, **Rohr, übersponn. Stahl** empfiehlt

A. Endera, Bühnengewölbe Nr. 19.

Um damit zu räumen, werden noch einige Hüte und Hauben unterm Kostenpreis verkauft bei **A. Wendt, Universitätsstr. 7.**

Zur Beachtung!

Eine Auswahl schöner neuer Bettfedern, fertiger Federbetten, so wie Kosshaar- und Sprungfeder matrizen empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Commissionslager Petersstraße 41, Neumarkt 8, **Hohmanns Hof im Gewölbe.**

Echt peruan. Guano

empfehlen zum Verkauf **H. G. Mohl, Neumarkt 34.**

Für Hausfrauen.

Gute Talg- und Glycerinseife im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigst **J. G. Böhme, Nicolairchhof Nr. 5.**

Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück in einer belebten Vorstadt Leipzigs ist sofort für 9500 fl zu verkaufen.

Näheres zu erfahren Ritterstraße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

Verkauf. Ein schön und solid gebautes großes Haus mit Garten und gutem Zinsertrag, in angenehmer Lage von Reudnitz, soll mit circa 5 bis 6000 fl Anzahlung, ein dergleichen für 8000 fl , ein nettes neues Haus mit Gärtchen zu 3200 fl , bei etwa 1000 fl Anzahlung und ein freundliches Haus- und Gartengrundstück in der Nähe des großen Buchengartens für 6800 fl verkauft werden, desgl. hat auch in Gohlis, Lindenau, Plagwitz, Connewitz u. s. w., darunter einige elegant einger. Villen mit schönen großen Gärten, zu verkaufen im Auftrag: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Verkauf. Ein schönes fast neues Haus mit gutem Zinsertrag in angenehmer Lage der westl. Vorstadt ist für 28,000 fl bei wenig Anzahlung, ein dergl. zu 20,000 fl , eins zu 11,000 fl , eins zu 6000 fl , ein elegant geb. für zwei Familien anständig einger. Haus mit Garten für 15,000 fl , — ein prächtig gebautes großes Haus mit Garten in der Petersvorstadt, mit 15 bis 20,000 fl Anzahlung, ein kleineres ebenfalls solid und schöngeb. Haus für 18,000 fl , ein dergl. am bayer. Bahnhof für 9000 und eins für 7500 fl , — ein freundlich gelegenes Haus mit Garten in der Dresdner Vorst. zu 24,000 fl , — ein dergl. zu 14,000, eins zu 10,000 fl , zu 8 u. 7000 fl in der Marienvorst., — ein schönes Haus mit Hof u. Garten in der Nähe der Bahnhöfe zu 24,000 fl , ein gutrent. Haus an lebhafter Passage u. an fließendem Wasser für 16,500 fl , ein dergl. an der innern Stadt u. Promenade, — ein Bäckerhaus und ein geräumiges Haus mit Restauration zu 18,000 fl , so wie ein Haus mit Gesch.-Localen in bester Meslage zu 14,000 fl u. a. m. ist zu verkaufen beauftragt: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Hausverkauf in Gohlis.

Ein neu erbautes, herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit schönster Aussicht steht zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Mittheilung darüber Nr. 53 in Gohlis.

Ein Destillations- und Essig-Sprit-Fabrik-Geschäft,

Eygroß wie Detail, mit einem Umsatz von 16—18000 fl bei nicht unter 25% Gewinn und verhältnismäßig wenig Spesen soll mit 3—4000 fl Anzahlung Verhältnisse halber verkauft werden. Näheres R. & N. 3. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen ist sofort ein **Rohproductengeschäft**, was sich im Bahnhofsgäßchen befindet, wegen **Krankheit der Besizerin**. Alles Nähere ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 12, drei Treppen.

Ein noch ganz neuer Photographie-Apparat, 1/4 Größe, ist mit allen dazu gehörigen Recepten wegen **Kränklichkeit des Besitzers** billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren in Wurzen, Eilenburger Straße Nr. 4.

Zu verkaufen ist billig ein **Flügel Brühl im Tiger**. Herr **Kürschner Berger**.

Ein sehr gut gehaltener **Mahagoni-Flügel** neuester Bauart und ein tafelförmiges **Pianoforte** mit Metallplatte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Ein gut gehaltenes 6 1/4 oct. hinterstimmiges **Pianoforte** 34 fl und ein 6 3/4 oct. 75 fl sind zu verkaufen Hall. Gäßchen 8 part.

Wegen schneller Abreise steht ein **Pianino** zum Verkauf hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen **Schwarzwälder Uhren** in allen Sorten, auch werden alle Reparaturen besorgt Nicolaisstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist auszugshalber eine **Commode** von Nußbaum mit messingenen Beschlägen, ein **Waaren-Hauschrank**, 9 E. breit, 5 E. hoch, es können auch 3 kleine daraus gemacht werden, und ein **gusseiserner guter Stubenofen** Burgstraße Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen: 1 **Commode**, 1 **Nächtisch**, 1 **Küchenschrank**, 2 große gläserne **Basen**, 1 **Kirschpresse** und 3 **Biertel-Eimerfässer** zu **Branntwein**, mit **eisernen Reifen**.

Große Windmühlenstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Auszugshalber stehen zu verkaufen 2 **Sophas à Stück** 4 fl , 2 **Pult-Commoden**, hell und dunkel polirte **Commoden**, **Waschtische**, 1 **Schreibsecretair**, 1 **lange Tafel** mit gedrehten Füßen, 12 **St. Rohrühle**, gute **Bettstellen**, 1 **großer runder Tisch** Zeitzer Str. 12.

Ein **gr. Mahag. Bücherschrank**, **Secretairs**, **Chiffonniere**, gute **Sophas**, 1 **eleg. Salon-Polster-Garnitur**, **ovale** und andere **Tische**, **Kronleuchter** u. **Verl. Ritterstraße 7, 1 Tr.**

Sophas, **Spiegel**, **Mahagoni** u. andere **Möbel** in **Auswahl**. Verkauf **Reichstraße Nr. 36.**

Steinkohlen etc. der Reicheltsgrube

in **Boctwa bei Stolcan** bei vorzüglicher Qualität und gutem Maße empfiehlt zu den billigst gehaltenen Verkaufspreisen
Carl Aster jun., Brühl Nr. 65.

Einem geehrten Publicum empfehlen wir unsere in diesem Jahre nach anderer Form gestrichenen Steine (feste Waare) à Tausend 1 fl 20 kr , so wie **Muldensteiner Braunkohle**: I. Sorte 8 kr , II. Sorte 5 1/2 kr , III. Sorte 5 kr , **Brandiser Braunkohle**: I. Sorte 7 1/2 kr , II. Sorte 6 kr , III. Sorte 5 kr pro Scheffel am Platze, in **Worw's** billiger.

Auch wird auf Verlangen die Ablieferung durch unser eigenes Geschirr billig und pünktlich besorgt.
 Bestellungen im Zettelkasten **Café français** und **Halle'sche Straße Nr. 13.**

Braunkohlen- und Productengeschäft von C. Kabitzsch & Comp.,
 Modauer Straße, Ende des Berliner Bahnhofes.

Einige Möbel, 1 Sopha und Federbetten, Verkauf alte Burg Nr. 1, Hinterhaus 1 Treppe. Fr. Sohl.

Comptoirpulte in Auswahl, Sessel, Tafeln u. dgl. m. Verkauf Gewandhausniederlage im Gewandgäßchen.

Billig zu verkaufen ein guterhaltener Schlafstuhl Reudnitz, Ruchengartengasse 131, 1 Treppe.

Ein gut gehaltenes Familienbett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Antonstraße Nr. 4 rechts parterre.

Zu verkaufen ist ein fast ganz neuer Stoff-Rock mit Seide gefüttert Neutirchhof Nr. 21 bei Frau Dieze.

Ein gutes, leichtes Communalgarden-Gewehr mit Zubehör ist billig zu verkaufen Thomaskirchhof 12, 1. Etage.

Eine spanische Wand mit Thür und Schloß ist billig zu verkaufen Inselfstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine neue Brückenwaage,

20 Ctr. Tragkraft, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Querstraße Nr. 4 parterre.

Eine Partie große Waarenlisten sind zu verkaufen bei **S. S. Sohl**, Neumarkt Nr. 34.

Eine Partie kleinere Gurkensässer verkauft **Moris Siegel**, Mauricianum.

Waschgefäße, einige Gurkensässer und 4 Epheustöcke stehen zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein 12 Kannen haltender großer kupferner Waschkessel ist billig zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 39.

Zu verkaufen steht ein Kinderwagen in gutem Zustande Reichstraße Nr. 1.

Pferde = Verkauf.

Ein Schimmel und ein braunes Trakehner Reitpferd, von beiden die Wahl, so wie ein Paar fehlerfreie Zugpferde, schwere Zieher, stehen als übercomplett zu verkaufen auf dem Gute Nr. 53 in Gohlis.

Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden Lindenauer Viehmarkt, welcher den 2. September abgehalten wird, habe ich einen großen Transport der schönsten **Holländer** und **Oldenburger** hochtragenden Kühe und Fersen zum Verkauf. Zu gleicher Zeit ein Transport neumilchende Landkühe. **A. Franck.**

Ein Transport fetter Landschweine sind zum Verkauf angekommen Gerberstraße Nr. 17, Fleischerherberge. **G. Lorenz**, Viehhändler.

50—60 Schock fertige weiße Meisen von allen Sorten sind zu verkaufen bei dem **Böttchermeister** **Schauzell** in Weisensfeld.

Zu verkaufen ist Pferde- und Gruben-Dünger im Gasthof zur goldenen Laute.

Speise-Wein

in längst bekannter feiner Qualität à Flasche 3, 4 und 5 kr bei **Joh. Mohr, Klipp**, Königsplatz Nr. 7.

Feinsten Düsseld. Mostrich,

scharfen und milden à fl 5 kr , bei Abnahme von mehreren Pfunden à fl 4 kr , in Fäßchen von 10 fl an à Fäßchen 1 fl incl. Fass empfiehlt **Heinrich Müller**, Dresdner Straße 51.
 NB. à Dbd. Fäßchen 1 fl 12 1/2 kr .



Auerbachs Keller.
 3. Sendung Whitstabler Austern.

Frische Whitstabler Austern, lebende Schildkröten, fette Kappler Pöklinge, geräucherter Rhein- u. Weser-Lachs, neuen marinierten Aal, neue Sardines à Huile erhielt **Friedr. Wilt. Krause**, Königl. Hoflieferant.

Ger. Rhein-Lachs & Rindszungen,

neue Oliven. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

H. Braunschweiger Schiakwurst, schöne Winterwaare, en gros et en detail empfiehlt **Charcuterie von A. Steiniger** im Café français.

Neue Sardines à Huile, frischen Honig. **A. Steiniger** im Café français.

Die Senf-Fabrik

von **JUL Stein**, Neumarkt Nr. 5,

empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat zu billigsten Preisen. Markttags findet der Verkauf auf dem Markte, dem Geschäfts-locale der Herren Quandt & Wangelndorf gegenüber statt.

Auch empfiehlt sein Lager echt engl. Glanzwische in vorzüglicher Qualität **d. O.**

Traubenessig H.

à Flasche 2 1/2 kr empfiehlt **Ebert's Weinhandlung**, Rostergasse 14.

Kleine Fetthäringe à 4 Ngr. pr. Schock,

zarter, wohlschmeckender Fisch, **Bristlinge** pr. Pfd. 1 Ngr.

empfiehlt **Hermann Moltner.**



Eicht bayerisches Bier

verkaufe 13 halbe Flaschen 18 Ngr. ezel. Flasche, pr. Fl. 1 1/2 Ngr.

Moris Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Gesucht wird in den inneren Vorstädten ein Bauplatz von 600 \square Ellen oder ein kleines Haus. Adressen bittet man mit Preis und Gegend in der Expedition d. Bl. unter M. D. niederzulegen. Händler und Agenten sind verboten.

Ein kleines Landgut,

möglichst nahe bei Leipzig, welches gleichzeitig einen angenehmen Wohnsitz bietet, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht und gefällige Offerten unter der Adresse O. R. # 3. post. rest. Leipzig erbeten.

Ein Bauplatz

mit einer Lage zu einem Material- und Brauntwein-Detail-Geschäft wird unter Angabe der Größe, der Lage, des Preises pr. □ Elle, so wie der Bedingungen gesucht.

Näheres N. N. # 1000 post. restante.

Zu kaufen gesucht wird ein Verkaufsgeschäft im Preise zu 500 \mathfrak{M} . Adressen unter B. G. # 48. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gespieltes Pianoforte und ein gut gehaltenes Pianino werden baldigst zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man gefälligst Hohmanns Hof, Petersstraße 41, in der Federhandlung von J. E. Full abzugeben.

Ein gebrauchter eiserner Gelbschrank,

inwendig mindestens 19 1/2 Zoll hoch und 15 1/2 Zoll tief, wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre H. 8. post. restante Chemnitz.

Für Ziegeleibesitzer.

Es werden zu einem diesigen Neubau ca. 180,000 Mauersteine gebraucht. Diesfallsige Offerten mit Preisangabe unter der Aufschrift „Mauersteine“ nimmt Herr Leuthier, Ritterstraße im rothen Collegium, gern entgegen.

8000 Thaler

werden gegen hypothetische Sicherheit zu erborgen gesucht durch Adv. Dr. **Möbeler**, Reichstraße 45, 2. Etage.

Auszuleihen habe ich für Michaelis gegen Hypothek 4500 \mathfrak{M} . Adv. **Scheidbauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

8000 \mathfrak{M} ist gegen hypothetische Sicherheit auszuleihen beauftragt Adv. **Wöttig**, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Gesuch!

Ein junger Kaufmann, der bis jetzt ein Kurzwaaren-Geschäft selbstständig leitete, wünscht sich bei einem solchen mit 6-8000 \mathfrak{M} barem Vermögen zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Anerbieten nimmt die Expedition dieses Blattes unter P. # 506. entgegen.

Agenten-Gesuch.

Eine Lebensversicherungsgesellschaft sucht für diesigen Platz einen tüchtigen Agenten.

Offerten nebst Referenzen werden franco post. restante Leipzig unter T. A. # 28. erbeten.

Unterricht in der französischen und englischen Sprache, verbunden mit Conversation, wird gesucht.

Adressen unter B. D. mit Preisangaben bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wer erteilt in einer Familie guten u. billigen Violinunterricht? Adressen unter S. K. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Buchhalter = Gesuch.

Zur bevorstehenden Michaelismesse wird für ein diesiges Hotel ein junger Mann, welcher eine gute kaufmännische Hand schreibt, zur Führung der Bücher gesucht. Schriftliche Adressen sind unter der Chiffre Y. B. # 120. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Werkführer-Gesuch. Ein tüchtiger, solider Zinngießer-Schülze, der in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten und namentlich im Drehen erfahren ist, kann eine dauernde Stelle als Werkführer finden; gutes Honorar und anständige Behandlung wird zugesichert, auch ist demselben Aussicht auf sichere Erbsen geboten. Franco-Offerten unter Nr. 22 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Drei tüchtige Klempnergesellen und ein Metall-drücker finden bei Ersatz der Keiselosten und guten Lohn beständige Beschäftigung in der Lampenfabrik von **G. Bilhardt** in Hopfenmühlen bei Weisensfeld.

Gesucht wird ein Tischlergeselle, guter Arbeiter, Euzensteins Garten Nr. 5d. **O. K. Arnold**.

In meiner Fabrik ist für einen streng rechtlichen, jungen und tüchtigen Arbeiter ein Posten offen.

Albert Knyfel, Inselstraße Nr. 19.

Zwei Tischlergesellen,

gute Arbeiter, finden bei gutem Verdienst und Kost dauernde Arbeit bei **G. Stephani**, Tischlermeister, Colonnadenstraße Nr. 5.

Gesucht werden 2 tüchtige Meublespolierer Dorotheenstraße Nr. 11 bei **Röbel**.

Ein Knabe von 11-12 Jahren, welcher Lust zur Erlernung einer angenehmen Beschäftigung hat, kann sich melden Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch, welcher gut rechnen und schreiben kann. Adressen in der Expedition dieses Blattes sub Q. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird ein gewandter Kellner
Neufirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. September ein junger Kellner für ein gr. Gasthaus. **Nicolaistraße 54, 3 Tr. rechts.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Burgstraße Nr. 24.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
im **Blauenschen Hof**.

Ein Kellnerbursche wird gesucht
Hühnering Hof, Burgstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stallbursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, Burgstr. 11, Lohnkutscher Findeisen.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche
Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Gesucht wird den 1. Sept. ein Bursche. Salomonsche Bäckerei in Reudnitz.
Emil Senchling, Bäckermeister.

Ein nicht zu schwacher Mensch findet für häusliche Arbeit zum Ersten Dienst. Näheres Sternwartenstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird sogleich ein arbeitssamer Laufbursche vom Lande große Windmühlenstraße Nr. 33 parterre beim Buchbinder.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen, von 8 bis 10 Uhr Nicolaistraße Nr. 16 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren ins Jahrlohn Petersstraße Nr. 13, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird ein Laufbursche. Näheres Brühl Nr. 62 im Klüschnerladen, Nachmittags 3-5 Uhr.

Ein Bursche oder Mädchen, im Falzen und Heften geübt, findet Beschäftigung Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Im Putzmachen

perfecte Demoiselles, so wie Lernende sucht
Wilhelmine Langrock, Schuhmachergäßchen 3.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können sofort antreten Markt, Bühnengewölbe Nr. 31.

Geübte **Weisnäherinnen** werden gesucht Markt, Barthels Hof 2 Treppen über dem Haupt Meubles-Magazin.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen, das stricken und nähen kann und das auch mit Kindern umzugehen weiß, Antonstr. 4 i. Gew.

Ein reinliches Mädchen

in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, aber auch mit kleinen Kindern umzugehen weiß und dieselben liebevoll behandelt und auch bei denselben, laut ihrer Zeugnisse brauchbar gedient haben muß, wird zum 15. September gesucht. Lohn 30 bis 36 \mathfrak{M} . Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein Dienstmädchen
Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Septbr.
Neuschönefeld, Kirchweg Nr. 114 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen zum 1. oder 15. Sept. Kirchstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 32, 4 Treppen von Sonnabend Nachmittags 2 Uhr an.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird für Alles in eine kleine Haushaltung gesucht.
Zu melden Brühl Nr. 89, Strohhutgeschäft.

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn zum 1. October zu mietzen gesucht
Bahnhofstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein kräftiges und an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen kann sofort oder 1. September Dienst erhalten. Näheres zu erfragen von 9—10 Uhr Universitätsstraße 20 im Materialgeschäft.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, mag sich Nachmittags von 3 Uhr an auf dem Felsenkeller zu Plagwitz melden.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Septbr. Moritzstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit von 17 Jahren. Zu erfragen Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen am Garnstande auf dem Raschmarkt.

Gesucht wird sogleich oder den 1. September ein anständiges geschicktes Kindermädchen Thalstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein Mädchen wird gesucht zum 1. September große Fleischergasse Nr. 20, im Hofe rechts die 2. Treppe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen in den Vormittagsstunden auf kurze Zeit und ist Weststraße Nr. 19, 2 Treppen hoch Nachmittags zu erfragen.

Ein Aufwartemädchen für die Frühstunden wird gesucht. Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht in den Frühstunden bei E. Funke am Dresdner Thor.

Gesuch!

Ein junger Mann, der Posamentier- und Kurzwaaren-Branche kundig, worin er bereits mehrere Jahre die Reisen besorgte, sucht baldigst eine anderweite Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter R. H. 02. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Kaufmann,

der 6½ Jahre in einem Material-, Producten- u. Geschäft, détail und en gros thätig gewesen und mit Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht zu Michaelis oder früher eine Comptoir- oder Reisestelle.

Offerten bittet man unter Chiffre H. G. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis,

welcher in einer Tuch- und Modewaaren-Handlung servirt, sucht pr. 1. October oder auch früher anderweit Engagement unter der Chiffre C. K. H. 22. poste restante Halle a/S.

Ein junger Handlungs-Commis,

welcher 3 Jahre lang ein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft selbstständig verwaltet hat und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, da er wegen Militairpflichtigkeit außer Condition treten mußte, jetzt, wo er militairfrei ist, ein anderweites Engagement als Lagerdiener, Comptoirist oder Reisender.

Nähere Auskunft werden die Herren Dieze u. Richter in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Ein junger solider Mann, welcher der französischen wie englischen Sprache mächtig ist, wünscht sich als **Volontair** in einem großen Handlungs Hause zu placiren.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre werthe Adresse in der Expedition d. Bl. unter J. K. H. 1. niederlegen.

Thaler 5

sofortige Gratification Demjenigen, der einem jungen starken (militairfreien) Menschen zu einem Markthelfer- oder Hausmannsposten verhilft. Gefällige Adressen poste restante Leipzig M. Z. 201.

Ein junger Mann, welcher 3 Jahr beim Militair gestanden hat und im Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hugo Strohbach, Hotel de Bologne.

Ein junger gebildeter Mensch, 19 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Schreiber, Markthelfer und dergl.

Geehrte Herren Principale wollen ihre werthen Adressen niederlegen unter Chiffre Z. H. 10. poste restante hier.

Ein junger Mensch, welcher 3 Jahre beim Königl. preussischen 12. Husaren-Regiment gedient, sucht eine Stelle als Kutscher oder Reitknecht. Gefällige Adressen bittet man Schützenstraße Nr. 4 bei A. Illge abzugeben.

Ein junger Mann,

unverheirathet, welcher als Cavalierist gedient hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht, auch als Markthelfer. Das Nähere beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit in einem Dienst als Bedienter ist, sucht anderwärts eine Stellung als solcher oder dergleichen. Adressen bittet man gefälligst Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann abzugeben.

Eine Frau sucht Arbeit im Schneidern und fein Weißnähen in und außer dem Hause und bittet um freundliche Rücksicht. Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

Eine Nähwamsell, welche im Schneidern geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Deutrich's Hof im Milchgeschäft.

Eine geübte Schneiderin, auch im Puz bewandert, wünscht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung.

Rochs Hof Markt Nr. 2.

Für ein junges Mädchen aus achtbarer gebildeter Familie, von gewinnendem Aeußern, welches an einem Hauptplatze der Mode im Puzfache lange und mit bewiesenem Geschmade thätig war und gegenwärtig als Verkäuferin fungirt, wird eine Stellung als Directrice in einem Puzgeschäfte oder Verkäuferin in einem Kurz-, Weiß-, Schnitt-Waaren- oder ähnlichen Geschäfte in Leipzig baldmöglichst gesucht.

Auf gefällige ausführliche Offerten unter N. R. Dresden poste restante wird eben solche Auskunft, im Falle persönliche Vorstellung erfolgen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 32 beim Hausmann abzugeben.

Ein anständiges Mädchen von 22 Jahren, welches als Verkäuferin in Material- und Spirituosen-Geschäft conditionirte, sucht bis zum 1. October einen derartigen Dienst, oder in einem vornehmen Hause eine Stelle als Jungemagd.

Adressen poste restante Zeitz M. K. 62.

Stellegesuch. Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kochen, überhaupt in allen weibl. Arbeiten Kenntniß hat, sucht Familienverhältnisse wegen recht bald eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau od. in einem Geschäft als Verkäuferin. Näheres zu erfahren bittet man sich Burgstraße 16 parterre zu bemühen.

Ein junges Mädchen vom Lande, Tochter gebildeter Aeltern, sucht als Laden-, Stuben- oder Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres Ritterstraße 41, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, das fertig schneiden, weißnähen und plätten kann, sowie auch in häuslicher Beziehung Bescheid weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. October oder auch früher Condition als Jungfer oder Stubenmädchen; gute Atteste sind vorhanden.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 19 im Hofe rechts parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Dresdner Straße 3, 3 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 44 bei Kaufmann Schmidt.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, im Platten und Nähen nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfr. Markt 16, 2. Etage vorn heraus.

Ein junges Mädchen von auswärts, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter N. F. 14. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Dienst als Kindermädchen sogleich oder 15. October. Wintergartenstr. 5, 3. Etage.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei ihren Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht zum 15. Sept. unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, das allein einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. oder 15. September einen Dienst. — Zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 5B beim Hausmann.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. September. Zu erfragen im Cigarrengeschäft Brühl 57.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adressen niederzulegen Hainstraße Nr. 12 parterre im Gewölbe.

Eine Kochfrau sucht für nächste Messe Beschäftigung. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Frauenzimmer sucht unter bescheidenen Ansprüchen Aufwartungen. Frankfurter Straße 11 bei Mad. Knöfel,

Ein Geschäftslocal

oder Besitzer von Grundstücken, welche gesonnen sind ein solches einzurichten, welches Thalstraße, Zeiser Straße, Rospplatz, Schützenstraße, Frankfurter Straße gelegen sein kann, wird gesucht. Die Räume müssen sein Verkaufsgewölbe mit Hof, großen Parterreniederlagen, Kellerei und Wohnung.

Näheres poste restante B. P. 100.

Zur diesjährigen Michaelis-Messe wird eine Bude von ca. 10—12' Länge oder ein Parterre-Local, welches sich zum Verkauf eignet, in lebhafter Gegend für ein Bronze- und Metall-Waaren-Geschäft gesucht.

Adressen werden im Hotel Kronprinz, Querstraße, bis bis Sonnabend entgegengenommen.

Gesucht wird sofort oder möglichst zum 15. September in der innern Stadt oder Meselage fürs ganze Jahr ein Local, bestehend in 1 großen und 2 Seitenzimmern, unmeublirt, für ein Comptoir passend, nicht über 2 Tr. hoch, zum Preis von 100 bis 130 \mathfrak{M} . Franco-Offerte A. Z. 17 poste rest.

Ein Parterrelogis, wo möglich mit Wertstelle, in Meselage oder Frankfurter Viertel wird von kinderlosen Eheleuten bis Michaelis oder Weihnachten gesucht. Adressen übernimmt gütigst Herr Kaufmann Beier, Frankfurter Straße.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis für ein paar ruhige Leute (ohne Kinder) im Preise von 40—60 \mathfrak{M} , am liebsten im Petersviertel (auch Vorstadt). Adressen beliebe man bei Herrn Hummel, große Windmühlenstraße Nr. 46, Gewölbe niederzulegen.

Eine gebildete Familie, 2 bis 3 Personen, sucht eine einfach meublirte Wohnung, aus 1 Stube, 1 Kammer (Cabinet) und Küche bestehend, ohne Betten, Wäsche und Küchengeräte zu sofort zu miethen.

Adressen mit genauer Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter P. 204.

Ein junger Mann sucht zum 1. Oct. ein gut heizb. meublirtes Stübchen ohne Bett, parterre oder 1—2 Treppen, gesund gelegen und womöglich separat. Preis ca. 24 Thlr. Adressen T. R. 13. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine meublirte helle Stube nebst Cabinet (4—7 Thlr. pr. Monat) in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht gern über 2 Treppen. Adr. abzugeben bei Herrn Kaufmann Markert, Grimma'sche Strasse Nr. 28.

Ein heizbares Stübchen (monatlich 1 \mathfrak{M} 10 \mathfrak{M}) mit Bett für einen Herrn, oder (als Theilhaber) eine Stube für 2 Herren (mit gleichem Preise à Person) wird gesucht. Adressen unter B. B. gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Stube

mit separatem Eingang wird in Neuschönefeld oder Neudnitz von einer Dame sofort zu miethen gesucht. Adressen werden unter E. F. 24. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sogleich von einer Dame ein hübsch meublirtes Zimmer. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. W. 7. niederzulegen.

Für ein anständiges Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, wird in der innern Stadt eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bei G. Schneider, Schulgasse 14 abzugeben.

Gesucht wird von einer ältern Frau Stube und Kammer mit Meubles bei ruhigen Leuten. Adressen unter L. K. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird eine freundliche Schlafstelle für 1 oder 2 Herren in der Dresdner Vorstadt.

Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Gute Pianofortes, Stutzflügel und Pianinos zu vermieten Neumarkt Nr. 1, 2. Etage.

Ein gutes Tafelclavier ist billig zu vermieten Reichstraße 6/7, Treppe B 3 Treppen links.

Gute Federbetten können an rechtliche Leute sofort vermietet werden; auch stehen 2 vorzügliche Seigen und 3 Fäden zum Verkauf Antonstraße Nr. 8 parterre links.

Messvermietung. Mehrere große und kleine Gewölbe am Markt und in anderen lebhaften Meselagen, darunter ein großes helles Gewölbe im Salzgäßchen für 700 \mathfrak{M} , daselbst auch die Hälfte eines solchen, verschiedene Geschäfts-Local und Zimmer zu Musterlagern in 1., 2. und 3. Etagen der Reichs-, Rabarinen-, Grimma'schen, Petersstraße etc. hat zu vermieten im Auftrag: Carl Schubert, Agentur- u. Localverm.-Bureau, Reichstraße Nr. 13.

Die ganz neu und schön eingerichtete erste Etage in einem Hause auf der Petersstraße in bester Lage ist als Geschäftslocal und Wohnung oder als Familienlogis von jetzt an zu vermieten durch

Adv. Dr. Söbber,
Reichstraße 45, 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort wegen einem eingetretenen Sterbefall zwei Stuben, welche ein Advocat seit einer Reihe von Jahren als juristische Expedition inne gehabt hat,
Burgstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Eine erste Etage,

bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, in der innern Stadt — Petersviertel — ist von Michaelis an eine stille Familie zu vermieten. Abmieter wollen ihre Adr. unter Z. Z. 99. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu Michaelis ist eine Wohnung in schönster Lage der Vorstadt, bestehend aus 5 heizbaren Räumen, 3 Kammern, großem Vorfaal, Küche und Speisekammer nebst Zubehör und Gärtchen für 200 \mathfrak{M} zu vermieten.

Näheres Marienplatz Nr. 19/20, 2 Treppen.

In Neuditz, Grenzgasse Nr. 8 ist zu Michaelis oder später ein Haus, aus Parterre und erster Etage bestehend, welches jetzt als Fabriklocal benutzt wird, zu ähnlichem Zweck anderweit zu vermieten.

Näheres bei dem Besitzer 2. Etage rechts.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Neuditz, Leipziger Gasse Nr. 68, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und nöthigem Zubehör, ist in Plagwitz, Leipziger Aller, als Sommerlogis oder fürs ganze Jahr zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Nr. 33 D.

In Gohlis

ist ein mittleres Familienlogis zu vermieten, desgl. eine Stube mit Keller und Boden. Das Nähere Halle'sche Str. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine meßfreie meublirte Stube

Burgstraße Nr. 24, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht zum 1. September Alexanderstraße Nr. 21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Kammer Duerstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 1. Septbr. ein freundl. meublirtes Stübchen an eine solide Frauensperson hohe Straße 18, 1 Tr.

Zu vermieten sind 1 oder 2 Zimmer mit 1 Kammer. Zu erfragen Duerstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Zu vermieten sind in einem anständigen Hause zwei unmeublirte Zimmer an einen soliden Herrn Neukirchhof 29, 3. Et.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Wohn- und Schlafstube an einen oder 2 Herren Lurgensteins Garten Nr. 5 k part.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube nebst Bett an einen soliden ledigen Herrn kurze Straße Nr. 3 im Parterre links.

Ein Garçon-Logis,

bestehend aus einem größeren und einem kleineren Zimmer, elegant meublirt, ist zu vermieten

Dörrienstraße (zunächst der Querstraße), Nr. 2, 1. Etage.

Eingetretener Verhältnisse halber ist eine meublirte und eine unmeublirte Stube sofort oder auch später zu vermieten im Reichelschen Garten, Dorotheenstraße 8, 2 Treppen Ringel rechts.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer an der Marien-Apotheke ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im Bergoldergeschäft Auerbachs Hof.

Eine fein meublirte Stube nebst Alkoven mit hübscher freundlicher Aussicht ist an Herren von der Handlung zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

Ein sehr schönes Zimmer, gut meublirt, nebst Bett ist von jetzt bis 15. Octbr. billig an einen Herrn zu vermieten Karolinenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Solide Herren erhalten sofort Wohnung in einer freundlichen Stube Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Schüler oder Lehrlinge finden in einer anständigen Familie unter billigen Bedingungen Kost und Logis. Werthe Adressen unter D. 10. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen Universitätsstraße Nr. 19, vorn heraus 1 Treppe rechts.

Offen sind sehr gute freundliche Schlafstellen vorn heraus bei Leuten ohne Kinder, sofort oder später zu beziehen, Gerberstraße Nr. 59, 2. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Frankfurter Straße Nr. 61, 4 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen lange Straße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Ein solider Miethgenosse für eine meublirte Stube nebst Bett wird gesucht Gemeindegasse (Reudnis) Nr. 278, 2 Treppen.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 31. Aug. früh 1/2 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Helmerdig, Stadt Draniensbaum, Gerberstraße.

Zum Wettrennen in Knauthain geht morgen Sonntag ein Omnibus früh 1/2 9 Uhr dahin und zurück. Zu melden im bl. Parnisch beim Gastwirth Schmidt.

Bekanntmachung. Sonntag den 31/8. früh 1/2 9 Uhr gehen Omnibusse von hier nach Knauthain à Person 4 \mathcal{R} , Kopfplatz, braunes Ross. J. G. Müller.



Insel Buen Retiro. Sonntag den 31. August 1862 Nachmittag 4 Uhr findet der dritte und letzte großartige Luftballon-Wettflug Statt. Die überraschendste Vorstellung empfehle ich so sehr, indem ein großes und höchst interessantes Programm zu dieser ausgewählt ist, um ein angenehmes Andenken an das kunstsinige Publicum Leipzigs zu hinterlassen. Mit dieser Vorstellung habe ich die höchste Ehre gehabt am 27. April d. J. zum kaiserlichen Hofest zu Paris mich mit größtem Beifall zu produciren; daher hoffe ich auch hier solchen zu erreichen und bitte um recht zahlreichen Besuch. Anfang der Vorstellung um 4. Ende nach 6 Uhr. Entrée nur 2 1/2 \mathcal{R} . Kinder die Hälfte.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Für den mir bis jetzt zu Theil gewordenen hohen und zahlreichen Besuch sage ich meinen schönsten Dank. Hochachtungsvoll Stefan Pavlovits, Aeronaut, Schüler der Madame Blanchard zu Paris.

Artemisia!

Morgen den 31. August kein Schießen in Entzisch, dagegen den 7., 14. und 21. September. Der Vorstand.

Montag Club. D. V.

Morgen den 31. d. M.

Scholaren-Ball

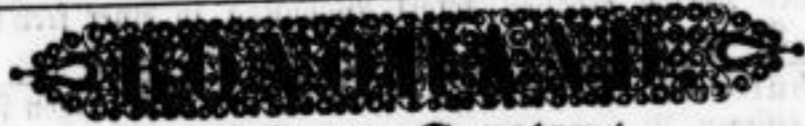
Klössners Salon in Sellenhausen. Anfang 4 Uhr. Aeltern und Vorgesetzte meiner Scholaren lade ich hierdurch ergebenst ein beizuwohnen. H. Schmidt, Tanzlehrer.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend **Concert** der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Weleker. Anfang 4 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend **Concert.** Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag **Früh- u. Nachmittags-Concert** von Fr. Riede. Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.**

Morgen Sonntag **TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag **Wiener Saal.** Concert- u. Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. A. Schreiner, Musikdirector.

COLOSSEUM. Bei dem heutigen gesellschaftlichen Abendessen **Ballmusik.** Prager. NB. Morgen starkbesetzte Ballmusik.

Zur Feier des Constitutionsfestes morgen Sonntag den 31. August **Sommerfest**, verbunden mit **Tanzvergnügen**, wozu ergebenst einladet Anfang 8 Uhr. A. Vetterlein.



Restauration von Ernst Weber, Neukirchhof Nr. 41. Heute Sonnabend den 30. August **National-Concert** von dem altrühmlichst bekannten Zitherspieler und Naturfänger Franz Killan und dessen zwei jungen beliebten Damen. Anfang 1/2 8 Uhr. Killan.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ernst Weber, Neukirchhof Nr. 41. NB. Zum Abend Gesangsvorträge von Herrn Killan.

Müllers Salon, Altshönesfeld. Morgen Sonntag den 31. August

grosses National-Concert von der beliebten Gesellschaft Killan. Anfang 7 Uhr.

Zöbiger.

Sonntag den 31. August **ERNTEFEST,** wozu ergebenst einladet W. Seyna.

Gasthof Sommerfeld.

Sonntag den 31. August **Orts-Erntefest**, dazu ladet freundlichst ein Bon 4 Uhr an gut besetzte Tanzmusik. Köhlig, Gastwirth.

Stötteritz.

Sonntag den 31. August zum **Erntefest** und stark besetzter **Tanzmusik** ladet ergebenst ein F. Tuschmann.

Die frühere 11. jetzt 3. Comp. 2. Bat. Leipziger Communalgarde

hält ihr **Scheiben- und Bogelschießen** nebst **Ball** morgen den 31. August a. c. im **Gasthof zum Helm** in **Entrigsch** ab und ladet alle Kameraden der Compagnie, frühere Mitglieder derselben, sowie der Communalgarde überhaupt und durch Mitglieder der Compagnie einzuführende Gäste freundlichst ein.

Programm und Billets sind bei Herrn **Zugführer Gletschmann**, Barschgäßchen Nr. 5, Herrn **Feldwebel Schmidt**, Petersstraße Nr. 23 und Herrn **Gardist Fügner**, Ritterstraße Nr. 5 zu haben.
Der **Abmarsch** erfolgt in **Dienstkleidung** mit **Armbinde** und in **Wägen** pünktlich **früh 10 Uhr** vom **Waageplatz** aus.

Der Comité.

Morgen Sonntag den 31. Aug. Kränzchen der Glasergesellschaft

in der **Oberschenke** zu **Entrigsch**. **Concert** um 3 Uhr.

D. V.



Salon zum Gosenthal.

Unser Salon hat zu **allseitiger Befriedigung** des Publicums und unter **allgemeiner Anerkennung** seine **festliche Inauguration** begangen und somit seine **Probe auf das Beste** bestanden.

Zum **Schluss** soll er nun auch noch eine **Feuertaupe** bestehen und zwar **heute Sonnabend** bei einem

grossen brillanten Feuerwerk,

das den Salon und den **schönen geräumigen Garten** in einem **wahren Licht-, Glanz- und Feuermoor** erscheinen lassen wird. Nach **Schluss** des **Feuerwerks** im **neuen Salon großer Ball**.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Bartmann.

Grosser Kuchengarten.

Heute **Sonnabend** den 30. August

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom **Trompeter-Chor** des

Königl. Preuss. Gardehusaren-Regiments aus **Potsdam**

unter Leitung seines **Stabstrompeters** Herrn **W. Lücke**.

Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu dem heute **Abend** stattfindenden **Concert** empfehle ich eine **reichhaltige Spiselerarte**, **feine Getränke**, **verschiedene Sorten Kuchen** und ein **ff. Glas Lagerbier** aus der **Dampfbrauerei** von **A. Schröder**. Hierzu ladet ergebenst ein **G. F. Lang**.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute und folgende Tage **großes**

Ungarisches Zigeunerconcert.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Für eine **Auswahl guter Speisen** und **Getränke** ist **bestens** gesorgt.

A. Grun.

Morgen letztes Doppel-Concert.

Erstes Concert 3—6 Uhr, zweites von 7—11 Uhr.

A. Grun.

In **Naumanns Restauration**, **Reichsstraße 10**, 1 Treppe,
heute **Sonnabend** den 30. August

National-Concert

der

Marthaler Sängergesellschaft **Penz**.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen **Sonntag**

grosses Concert v. **Trompeterchore** des **königl. preuss. Garde-Husaren-Regiments**
unter Leitung des **Stabstrompeters** Herrn **W. Lücke**. Anfang **Nachmittag 3 Uhr**.

A. Meyser.

Morgen Sonntag den 31. August



Erntefest

im Belvédère zu Connewitz,

wobei Concert und Ballmusik

im neubauten großen Saale stattfindet. Zur Abwechslung wird in einer Zwischenpause der rühmlichst bekannte Athlet Herr **Lion Veith** mit mehreren Kunstproductionen hervortreten.
Für Küche und Keller ist dem Erntefest würdig bestens gesorgt. **Sermann Sempel.**

Morgen Sonntag den 31. August

Erntefest in Stötteritz und Bal,

wo ich mit Hasen, Rebhuhn, Allerlei, Gänsebraten, gefüllt und ungefüllt, Aepfel-, Pflaumen- mit saurer Sahne, Aprikosen-, Propheten- und div. Kaffeebrühen, feinen Weinen, vortrefflichen Bieren u. aufwarten werde.

Die **Georginen, Verbänen und Malven** blühen prachtvoll und werden von jetzt ab Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern à Dkb. 1, 2, 3 und 4 *sp.*
Der Omnibus des Fiacre-Vereins geht vor meinen Gasthof von der Reichstraße ab, Wartezimmer, $\frac{3}{4}3$, $\frac{3}{4}5$, $\frac{3}{4}7$, retour $\frac{3}{4}4$, $\frac{3}{4}6$, $\frac{3}{4}8$ Uhr. **Schulze.**



Lindenau in Richters Salon

morgen Sonntag den 31. August

Orts-Erntefest
und Tanzmusik von **C. Sellmann.**

NB. Von jetzt an ist das Entrée auf 3 *fl.* festgestellt und wird für $2\frac{1}{2}$ *fl.* als Zahlung angenommen; dabei empfiehlt eine große Auswahl von kalten u. warmen Speisen u. Getränken, Kuchen u. Biere ff. Um gütigen Besuch bittet **C. Richter.**

Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau.
Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Haustein.**

Erntefest im Gasthof zu Lindenau
morgen den 31. August, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade. **C. Jahn.**

Machern. Sonntag den 31. August **Orts-Erntefest**
mit Concert und Tanz, wozu freundlichst einladet **Frd. Hentschel.**

Zum neuen Gasthof in Gautzsch
Sonntag den 31. d. Mts. **Orts-Erntefest** und Tanzmusik. Hierbei empfehle ich eine Auswahl guter Speisen und Getränke und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein. **Ed. Freund.**

Gasthof zu Rückmarsdorf am Bienitz.
Sonntag den 31. August a. e. zum **Orts-Erntefest** starkbesetzte Tanzmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet **L. Heißel.**

Düncklers Terrasse in Klein-Zschocher.
Morgen Sonntag zum **Orts-Erntefest** ladet zu gutem Kaffee, Kuchen nebst anderen guten Speisen und Getränken, ff. Bieren ergebenst ein **A. Dünckler.**

Gasthof zum Reichsverweser in Kleinzschocher
ladet morgen Sonntag den 31. August zum **Erntefest** mit starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feinem Kuchen, Kaffee und verschiedenen andern Getränken bestens aufwarten werde. Das Böbiger Lagerbier auf Eis ist ff. **F. Renner.**

Papiermühle in Stötteritz.
Morgen Sonntag **Erntefest,**
wozu freundlichst einladet **Friedrich Kohl.**

Gasthof zu Connewitz!
Sonntag den 31. August Orts-Erntefest,
wozu ich höflichst einlade. Für gute Speisen, delicates Kaffee, ff. Lager- und andere Biere ist bestens gesorgt. **Gustav Dießholdt, Gastwirth.**

Pragers Bier-Tunnel.
Heute Abend humoristische Gesangsvorträge der so beliebten Sängergesellschaft Schulz. Anfang $\frac{1}{2}8$ Uhr.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 242.] 30. August 1862.

**Orts-Erntefest
und Tanzmusik**
morgen Sonntag den 31. August in
**Klein-Ischocher,
Connwitz im Gasthof,
Göhren,
Leutzsch und Döfen,
Zweinaundorf und Großpösna,**
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Schönau.

Sonntag den 31. August
Erntefest mit starkbesetzter Tanzmusik,
wobei ich mit guten Speisen und Getränken aufwarten werde.
F. Banneder.

Grasdorf.

Morgen Sonntag Erntefest
und lade dazu freundlich ein. Für Speisen und Getränke, sowie
gutbesetzte Tanzmusik ist gesorgt.
Kornagel.

Restaurations von C. Mahn im großen Blumenberg.
Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder jungem Schuhn, Gansenbraten und Rebhuhn mit Wein-
frant zc., vorzügliches Lager- und bayerisches Bier, und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Zum schwarzen Bret.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau mit Wein-
frant und Topfrinderbraten mit Klößen.

Heute Roastbeef und Salzkartoffeln zc. Täglich Bouillon, Sommerlagerbier von Adler auf
Plohn i. B., aber vortrefflich fein, stets frisch à Seid. 15 Pf. Carl Welnert, Universitätsstr. 19.

Heute Abend **Roastbeef** mit Salzkartoffeln bei Ernst Schulze (Klapka),
Klostergasse Nr. 3.

Gartenterrasse von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe,
empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisch aus Erlangen und Lagerbier von A. Schröter ist ausgezeichnet.

Restaurations zum Johannisthal.

Heute Schlachtfest. Abends von 7 Uhr an mimische Vorträge von Julius Koch im Parterre-Saal. Im obern
Saal findet ein solides Länzchen statt. Dabei empfiehlt Vereinsbier ff.
F. A. Seyne.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Blut- und Bratwurst und Wurstsuppe. Zerbster
Bitterbier, Lager-, Weiß- und Braunbier ist ausgezeichnet. Ergebenst G. W. Döring, Hospitalstraße Nr. 43.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
F. A. Krug, Windmühlenthor.
NB. Morgen Speckkuchen.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut freundlichst ein
Friedrich Kohl.

Heute Abend lade zu Schweinsknochen mit Klößen nebst einem Glas feinen Bier von A. Schröter
Wilhelm Schmidt, Carlstraße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen so wie morgen früh Speckkuchen bei
F. Sams, Gewandgäßchen Nr. 1.

Deffauer Bier-Niederlage, Burgstraße Nr. 24. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Das
Bier ist ff. Louis Kunze.

Zweuenfurth.
Sonntag den 31. August Orts-Erntefest,
wo zu einer angenehmen Landpartie, verschiedenen div. Speisen,
gutem Kaffee und Kuchen, seinem Eiseller-Lagerbier und starkbe-
setzter Tanzmusik ergebenst einladet
C. Stelger.

Drei Mohren.

Heute Gansen- und Gänsebraten und Weinkraut, es ladet ein
F. Rudolph.

Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei, so wie Rebhuhn
mit Weinkraut ergebenst ein
J. G. Kassler.

Grüne Schenke

empfiehlt für heute Schlachtfest. Wernesgrüner und
Lagerbier vorzüglich.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6, wozu ergebenst einladet
J. G. Lory.

Heute Schlachtfest und dabei gesellschaftliches Länzchen im
Wiener Saal.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und
Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet
J. A. Kässner, Brühl Nr. 68.

Schloss Chemnitz-Wiener Bier-Niederlage.

Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen, wozu ergebenst einladet

Gustav Gehre, Neumarkt Nr. 29.

Speckkuchen empfiehlt zu heute früh nebst extrafeinem Eiskellerbier aus der hiesigen Vereins-Brauerei und ladet höflichst dazu ein **August Löwe** am Nicolaitirchhof.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckkuchen bei C. Scharf, Blauenscher Platz 1.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckkuchen, Bernesgrüner und Lagerbier auf Eis.
H. Bernhardt.

Schweizerhaus zu Neudnitz.

Heute Abend Speckkuchen, Culmbacher Pilsener und Dresdner Waldschlößchenbier ff.
Louis Winkler.

Speckkuchen

empfehlen heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speck- und Pflaumenkuchen bei G. Elsmann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Verloren.

Am Donnerstag wurde bei der Revue auf dem Exercierplatze, den Weg durch das Rosenthal ein kleines Kindertäschchen von schwarzem Sammet, mit Stahlkette und Stahlperlen benäht, verloren, und wird der ehrliche Finder gebeten, dasselbe im Geschäft bei Hermann Kabitsch, Dresdner Straße Nr. 57 gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde am Sonntag Abend von Lindenau bis Leipzig ein mit Perlen gesticktes Cigarrenetui. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

Verloren wurde vorgestern in den Abendstunden in der Petersstraße ein Portemonnaie mit Geld und Steuerzeichen. Abzugeben gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Petersstraße 39, 3 Treppen.

Verloren wurde am 26. d. M. Abends von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Wege von der bayerischen Bahn bis zur Gerberstraße eine goldne Cylinderuhr an einem Stück zerrissener goldner Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen gute Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 14 bei

Gebr. Berthold.

Verloren wurde gestern eine schwarze Broche. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren gegangen ist ein goldner Ohrring mit 5 Granaten von der Webergasse durch das Johannisthal bis in die kurze Gasse, den Täubchenweg, durch die Thalstraße bis in die Webergasse. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine gute Belohnung abzugeben Webergasse Nr. 1 bei Frau Prieser im Hofe 3 Treppen.

Hôtel de Saxe.

Die zwei lebendigen Riesenkrebs (Moluskentrebs — Limulus polyphemus), welche jetzt in Hamburg so großes Aufsehen machten, sind täglich von 1 Uhr an im Garten des Hôtel de Saxe zu sehen (bei ungünstiger Witterung in der Veranda. Entrée 1 Ngr.

(Siehe die Beschreibung dieser Wundergeschöpfe der Natur in Nr. 241 des Tagesblattes.)

Vorschussverein.

Vom 1. September l. J. ab soll den Mitgliedern auch in laufender Rechnung Credit ertheilt werden, und sind die diesfalligen Bedingungen im Geschäftslocal zu erfragen.
Leipzig, den 22. August 1862.

Das Directorium des Vorschussvereins.
Th. Winter.

Vorschussverein.

Die Mitglieder benachrichtigen wir, daß an Stelle des durch seine Wahl zum vollziehenden Director aus dem Ausschuss geschiedenen Rechtsanwalt Winter der bisherige erste Ersatzmann

Herr Schuldirektor Dr. Bornemann
in den Ausschuss einberufen und zum Ausschussvorsitzenden
Herr Strohhutfabrikant Carl Joseph Schulze
erwählt worden ist.

Leipzig, den 29. August 1862.

Der Ausschuss.

Bereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs zu Leipzig.

Morgen Sonntag den 31. d. M. Ausmarsch nach Tbecla. Versammlungsort Nachmittags 2 Uhr
Lanchaer Straße in Herrn Schulze's Restauration. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Ausstellung. Besprechung eines abzuhaltenden Festes.

Der Vorstand.

Verein Vorwärts.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag des Herrn Advocat Winter über Genossenschaften.

Verloren wurden auf dem Exercierplatz 3 Schlüssel. Abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 im Schirmgewölbe.

Verloren wurde Montag ein großer Hausschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaitstraße Nr. 42 im Gewölbe.

Von der Lindenstraße nach der Post ist ein Brief verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Douceur abzugeben Lindenstraße Nr. 2, 3. Etage rechts.

Eine Kinderjacke, am 29. huj. verloren, ist gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaitstraße 10, 3 Treppen.

Entflohen ist gestern Nachmittag in der 4. Stunde ein gelber Canarienvogel an der Ecke der Grimma'schen Straße.

Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann oberer Park 1.

Entflogen ist ein gelber Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Ostmarkt Nr. 1, 2. Etage.

Astern-Flor.

Wer Interesse hat für ausgezeichnete Astern-Sortimente, der bemühe sich nach Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b in die Handlungsgärtnerei.

Bei dem in den Morgenstunden des nächsten Sonntages abzuhaltenden

Wettrennen zu Rnauthain

ist in einem eigends dazu errichteten Zelte Vorsorge getroffen worden, daß nicht allein die verschiedensten Sorten guter Weine daselbst zu finden sind, sondern daß auch eine reichhaltige Auswahl kalter Speisen zu billigen Preisen servirt wird.

F. Wo kauft man die besten Cigarren?

A. In der Weststraße bei Moritz Rosenkranz.

Die junge Dame,

welche am Donnerstag Abend 7 Uhr ihren Weg durchs Johannisthal nahm, wird von dem Herrn, der ihr folgte, gebeten, einen Brief mit dem Anfangsbuchstaben der Straße und der Nummer des Hauses, aus dem sie kam, poste restante Magdeburg zu senden, um deren Bekanntschaft machen zu können, für den Fall die Dame dies wünscht.

Club français (R. C.).

Ce soir réunion à l'hôtel de Prusse.

J. M.

Schützenbund zu Leipzig.

Nachdem die von der Generalversammlung erwählten Vorstandsmitglieder die ihnen überlassene Ergänzungswahl vorgenommen haben, so besteht der Vorstand dormalen aus:

Dr. Georgy, Advocat,
Th. Hauser, Mechaniker,
G. Kreuzer, Kaufmann,
A. G. Mahler, Seilermeister,
L. Meister, Kohlenhändler,
G. H. Müller, Kaufmann,
Rudolf Schmidt, Advocat,
Vleweg, Korbmachermeister,
Th. Winter, Advocat,

wobon wir hiermit die Mitglieder benachrichtigen.
Leipzig, den 29. August 1862.

Der Vorstand.

Schützenbund zu Leipzig.

Unsere Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Schießübungen vorläufig Montag, Freitag und Sonnabend Nachmittags, so wie Sonntag Vormittags im Lössniger Schießstande abgehalten werden.

Die Mitgliedsarten, welche bei den Uebungen und Versammlungen des Vereins zum Ausweise dienen, sind gegen Zahlung des halbjährlichen Beitrags von 1 Thlr. bei G. S. Müller, Reichsstraße Nr. 32 in Empfang zu nehmen.
Leipzig den 29. August 1862.

Der Vorstand.

Tischler-Kranken-Unterstützungs-Casse!

Alle hier arbeitenden Tischler werden gebeten, sich morgen Nachmittag 3 Uhr zu einer Besprechung der Statuten in der Restauration in Gerhards Garten einzufinden. Zugleich ersuchen wir die Herren Principale von Maschinen- und Eisengießerei-Werkstätten, die bei ihnen arbeitenden Tischler auf diese Annonce aufmerksam zu machen.

Der Ausschuss.

Morgen Sonntag — Sebastian — 3 Uhr — Lössnig.

Sing-Akademie.

Nach beendigten Ferien und nach der Rückkehr unseres Musikdirectors Herrn von Bernuth laden wir unsere verehrten Mitglieder und Gäste zu der Montag den 1. September 7 Uhr Abends im gewohnten Locale wieder stattfindenden ersten Uebung hierdurch ein und bitten um Ihre regelmäßige Theilnahme sowohl an dieser, als an den nun wieder jeden Montag folgenden musikalischen Zusammenkünften.

Gesuche um Aufnahme in die Sing-Akademie bitten wir unter der Adresse „An den Vorstand der Leipziger Sing-Akademie“ von jetzt an bis auf Weiteres bei dem Castellan der Loge Minerva in der Burgstraße schriftlich niederlegen, mündlich dagegen vor unseren Uebungen, welche jeden Montag Abend von 7 Uhr an im Saale genaunter Loge stattfinden, bei unserem Musikdirector, der zu diesem Zwecke schon um 1/27 Uhr daselbst anwesend sein wird, gefälligst bewerkstelligen zu wollen.

Die Herren Studirenden werden nach Ablegung der statutarisch vorgeschriebenen kleinen Probe vor dem Dirigenten wie bisher, auch ferner als unsere werthen Gäste willkommen sein.

Der Vorstand der Leipziger Sing-Akademie.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Kloster-Interieur von Aug. von Bayer in Carlsruhe.

Landschaft aus der Schweiz von C. G. Köster in Bremen.
Desgleichen von Demselben.

Scene aus der deutschen Heldensage „Gudrun“ von Th. Pixis in München.

Landschaft bei München nach einem Regenwetter von A. Pier daselbst.
Schlechtes Reisewetter von A. von Kengel in Berlin.
Waldcapelle von A. Thomas in Dresden.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen ihre Verlobung nur hierdurch an
Leipzig, den 28. August 1862.

Wilhelmine Länger.
Wilhelm Krause.

Bermählungs-Anzeige.

Georg von Suet,
Rittergutsbesitzer,

Emma von Suet, geb. Dauthe.

Lytilewo und Leipzig, am 29. August 1862.

Bei ihrer Abreise nach Lytlewo empfehlen sich allen lieben Verwandten und Freunden
Leipzig am 29. August 1862.

Georg von Suet,
Emma von Suet,
geb. Dauthe.

Bermählungs-Anzeige.

Vaul Gerischer.

Jenny Gerischer,

geb. Schilling.

Leipzig, 28. August 1862.

Heute früh 2 Uhr wurde meine liebe Frau, Florentine geb. Bielig, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig den 29. August 1862.

Philipp Nagel.

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr wurde meine liebe Frau, Clara geb. Borsdorf, mit Gottes Hilfe von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 28. August.

A. Lehmann, Cand. R. M., Lehrer a. d. Kath. Freischule.

Die gestern erfolgte Geburt eines nach 8 Stunden wieder verstorbenen Mädchens zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 29. August 1862.

Dr. Schilbach und Frau.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hermit die traurige Nachricht, daß heute Morgen 1/2 3 Uhr unsere herzlich geliebte, theure Clara nach längeren Leiden im 18. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist.
Leipzig 29. August 1862.

Die Familie Thomas.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht. Am 24. August früh 4 Uhr entschlief ruhig und duldsam seinem Gott ergeben unser braver und guter Sohn und Bruder Ottomar, im noch nicht vollendeten 30. Lebensjahre.
Familie Weiß.

Angemeldete Fremde.

v. Arnim, Dr., Arzt a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.
Achilles, Privatier n. Tochter a. Lübeck, Palm.
Behn, Kfm. a. Erfurt, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
Böttcher, Kfm. a. Torgau, Stadt Frankfurt.
Ballhausen, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Birchholz, Dr. jur. a. München, S. de Pologne.
Böttcher, Kfm. a. Stettin, und
Blecher, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.

Buder, Kfm. a. Königsberg, Lebe's S. garni.
Bames, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Bennsdorf, Commerz-Rath a. Greiz, St. Hamb.
Bogge, Kfm. a. Greifswalde,
Bergon, Geschäftskreis. a. Paris,
v. Behr, Baron, Stobel. n. Fam. a. Rittau, u.
Benard, Privat. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Barbe, Rent. n. Begleitung a. Petersburg, u.
Bändtler, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
Bonner, Fräul. a. Nürnberg, Stadt Berlin.

Chas, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Gengla, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Correll, Kfm. a. Berlin, und
Gorvid, Fräul., Priv. a. Hamburg, Stadt Rom.
Cohn, Photograph a. Soest, Stadt Edin.
Danziger, Kfm. a. Breslau, und
Dube, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Dinger, Kfm. n. Frau a. Edin b/M., Restaur.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Damska, Stud. phil. a. Athen, Stadt Rom.

Oberhard, Kfm. a. Dittelsbach, Palmbaum.
 Fabricius, Schauspielerin a. Genua, g. Hahn.
 Förster, Geh. Justizrath a. Stettin, Palmbaum.
 Friedrichs, Kfm. n. Frau a. Riga, H. de Pol.
 Fränkel, Pferdehdt. a. München, und
 Fränkel, Pferdehdt. a. Augsburg, v. Haus.
 Fürst, Kfm. a. Bremen, und
 Fleischmann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 v. Fabricce, Freiherr, Kammerherr n. Fam. aus
 Dresden, Hotel de Baviere.
 Gerbig, Kfm. a. Elberfeld,
 Gildenhau, Kfm. a. Chemnitz, und
 Gensel, Kfm. n. Frau a. Gera, Palmbaum.
 Große, Kfm. a. Magdeburg, Lebes H. garni.
 Gebauer, Kfm. a. Königsberg, und
 Goelsch, Telegraphen-Inspector a. Ratibor, Rest.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Göbbling, Frau n. Tochter a. Liebstein, und
 Grünwald, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
 Goldenberg, Frau n. Sohn a. Kiew, bl. Harnisch.
 Henoch, Kfm. n. Fam. a. Berlin, Restaur. des
 Berliner Bahnhofes.
 Hanemann, Kfm. a. Hannover,
 Heber, Forst-Accessit a. Glaten,
 Hauer, Chirurg a. Petersburg, und
 Heide, Hausbesitzerin a. Bougen, Palmbaum.
 Haymann, Tuchm. a. Sulzbach, deutsches Haus.
 Hilll, Rent a. Berlin, Stadt London.
 Hasberg, Consulsfrau a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Hager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Hünze, Buchhdt. a. Quedlinburg, und
 Hirschfeld, Appell.-Ger.-Rath n. Frau a. Berlin,
 Hotel zum Kronprinz.
 v. Hohenthal, Graf n. Gemahlin aus Sibir,
 Stadt Rom.
 Hüffer, Buchhdt. n. Sohn a. München, Hotel
 de Prusse.
 Hartmann, Lohgerber a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Hilden, Frau Gräfin nebst Gesellschafterin aus
 St. Petersburg, Brühlhof.
 Jacoby, Photograph a. Amsterdam, St. Frankf.
 Jerö, Oblem. a. Miklou, Stadt London.
 Jung, Fabr. a. Dahl, Stadt Hamburg.
 Israel, Kfm. n. Fam. a. Guben, H. de Bav.
 Kirchgessner, Maler a. München, Palmbaum.
 Killeswoska, Gutsbesitzerin a. Minsk, Hotel de
 Pologne.
 Kozlowski, Staatsrath n. Sohn aus Warschau,
 Stadt London.
 Kern, Kfm. a. Wien,
 Koch, Frau a. Siegenbadehaus, und
 Kagenstein, Frau a. Stralsund, Hotel de Russie.

Röhm, Tuchm. a. Werbau, Bamberger Hof.
 Kessel, Kfm. a. Löblingen, Hotel de Baviere.
 v. Krossigk, Baron, Schlosshauptm. n. Fam. a.
 Bernburg, Stadt Rom.
 Kolpe, Fleischermeister a. Gommern, und
 Knoll, Zimmermeister a. Reichenbach, St. Wien.
 Legler, Kfm. n. Frau a. Freiberg, Palmbaum.
 Liebold, Appell.-Ger.-Rath n. Frau a. Naumburg,
 Hotel de Pologne.
 v. Lorenz, Stöbes. a. Flöß, goldner Elefant.
 Lesser, Kfm. a. Bretterode, Stadt Gotha.
 Langenbeck Dr., Prof. a. Jena, St. Nürnberg.
 Lubarsch, Dr. phil. a. Berlin,
 Lavalette, Kfm. a. Brüssel, und
 Lang, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Löwe, Commerz.-Rath n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
 Mathes, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
 Mikulsky, Ingen., Hauptm. n. Frau a. Minsk,
 Hotel de Pologne.
 Müller, Tuchmacher a. Werbau, Hamb. Hof.
 Niczypniski, Redacteur a. Warschau, St. London.
 Müller, Weber a. Neßschau, Stadt Gotha.
 Müldener, Frau a. Nordhausen, St. Hamburg.
 Michels, Kfm. a. Dülken, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Weishain, Münchner Hof.
 Münsterberg, Kfm. a. Wien, Stadt Köln.
 Mecineron, Frau nebst Tochter a. Kiew, blauer
 Harnisch.
 Noack, Photograph a. Berlin, g. Elefant.
 Reife, Rechtsadv. a. Dresden, St. Hamburg.
 Ossolinska, Stöbescherin a. Minsk, H. de Pol.
 Osenhausen, Kfm. n. Frau a. Fürth, Brühlhof.
 Pochwinski, Landw. a. Moskau, Stadt Gotha.
 Plog, Stöbes. a. Gröngzäbchen, Lebes H. garni.
 Pohner, Priv. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Polenz, Stöbes. a. Cunewalde, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Peter, Kfm. a. Stettin, Brühlhof.
 Randler, Kfm. a. Rüstzin, Palmbaum.
 Rigondeaus, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Rottsch, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Rosenthal, Dr. a. Seylau, Lebes Hotel garni.
 Roske, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Röyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Reiz, Privat. n. Frau a. Aschaffenburg, Hotel
 de Prusse.
 Ruhbaum, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 v. Rudloff, Legat.-Rath a. Hannover, St. Rom.
 Rieß, Stud. jur. a. Berlin, und
 Ruhbaum, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Schmidt, Rechtsanwalt n. Fam. a. Berth, und
 Schöck, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.

Schneider, Gerichtsamt. a. Hartha,
 Schumann, Kfm. a. Fürth,
 Stüger, Kfm. a. Magdeburg, und
 Stieter, Pastor a. Bremen, Palmbaum.
 Steinmann, Kfm. a. Schöffhausen, St. Frankf.
 Epizer, Zimmermeister n. Frau aus Oberhausen,
 goldner Elefant.
 Schubert, Kfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.
 Steche, Kfm. a. Stettin, und
 Schrick, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Schlenzig, Kfm. a. Altenburg, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
 Schulz, Kfm. a. Gernsleben, St. Dranienbaum.
 Schneider, Hofrath a. Potsdam, Münchner Hof.
 Stein, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Schmidt, Buchhalter a. Magdeburg, St. Köln.
 Scheller, Kfm. a. Dresden, und
 Svensson, Student a. Lund, Münchner Hof.
 Schmidt, Hüttenmeister a. Borberg, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Salomon, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan.
 Thiele, Lederhdt. a. Döbeln, blauer Harnisch.
 Thiel, Kfm. a. Hagen, Palmbaum.
 Thunbergh, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 v. Targan, Capitain n. Frau a. Develganni/H.,
 Lebes Hotel garni.
 v. Villebois, Frau Rent. n. Familie a. Riga,
 Stadt Rom.
 v. Voimilovitch, Stöbes. a. Minsk, Palmbaum.
 v. Vigtum, Gräfin a. Altenburg, St. Nürnberg.
 v. Woynilowitch, Stöbes. a. Minsk,
 Westermann, Fabr. a. Herzberg, und
 Wagner, Frau Stöbes. a. Schmola, Palmbaum.
 Weisse, Kochmacher a. Reitz, Bamberger Hof.
 Wolff, Kfm. a. Magdeburg, und
 Waldeck, Dr. jur. a. Berlin, Stadt London.
 Wegener, Dr., Ober-Stabsarzt a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Wagner, Frau Prof. a. Gimma, und
 Willenach, Privat. a. Goblitz, Stadt Dresden.
 Weller, Tuchm. a. Kirchberg, grüne Linde.
 Weber, Kfm. n. Frau a. Halberstadt, Hotel de
 Russie.
 Weidler, Inspectorsfr. a. Weimar, Lebes H. garni.
 Wegener, Gerber a. Bittau, Stadt Berlin.
 v. Wechmar, Kfm. a. Dresden, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Zeschwitz, Rittmeister nebst Frau aus Rochlitz,
 Hotel de Prusse.
 Zobel, Pferdehdt. a. Weida, deutsches Haus.
 v. Zschau, Major a/D. a. Dresden, und
 Zotes, Stud. jur. a. Athen, Stadt Rom.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.
 = 1861 = à 20 = }

Inhalt von Nr. 35:

Mein photographisches Album. Von Sophie Berena.
 Berliner Genrebilder. Von Schmidt-Weissenfels. III.
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. August. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
 136; Berlin-Stettin 126 1/2; Ebln-Mind. 179 1/2; Oberschl. A.
 u. C. 161 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 127; Thüringer 125 1/2;
 Friedr.-Wilhelm-Nordb. 64 5/8; Ludwigsh.-Berg. 137 1/2; Mainz-
 Ludwigsh. 126 1/2; Rheinische 94 1/2; Potsdam-Magdeb. 208;
 Lombard 142 1/2; Dester. 50/0 Met. —; do. National-Anleihe
 62 1/8; Dester. 50/0 Lott.-Anl. 68 1/8; Leipziger Credit-A. 77 1/2;
 Desterreichische do. 77 1/8; Dessauer do. 3 1/2; Genfer do. 41;
 Weim. Banl.-A. 82 1/2; Goth. do. 82 1/2; Braunschw. do. 80 1/8;
 Geraer do. 92 1/2; Thlr. do. 58 1/2; Nordb. do. 96 3/4; Darmst.
 do. 86 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landes-
 bank 24 3/4; Disconto-Comm. = Anth. 96; Dester. Banknoten
 77 3/4; Poln. do. 87 3/4; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do.
 2 Mt. —; Amsterdam L. S. —; Hamburg L. S. —;
 London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main
 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.
 Wien, 29. August. 50/0 Metall. 69.60; do. 4 1/2 0/0 —; Nat.-
 Anl. 81.65; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.

Kronl. —; Banlactien 769; Desterreich. Creditactien 202.40;
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhm.
 Westbahn —; Neue Lomb. Eisenbahn —; Loose der Credit-
 Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg
 —; Frankf. a/M. —; Hamburg —; London 130.50; Paris
 —; Münzducaten 6.19; Silber 128.25.
 London, 28. August. Silber 61 3/8; Consols 93 1/8; 1 0/0 Span.
 44; Mexic. 29; 5 0/0 Russen 96; Neue Russen 93.
 Paris, 28. Aug. 4 1/2 0/0 Rente 97.75; 3 0/0 do. 68.5; Span.
 1 0/0 n. diff. 43 1/2; 3 0/0 innere 47 3/4; Dester. Staats-Eisenb.-A.
 473; Credit mobilier 825; Lombard. Eisenbahn-Actien 588.
 Breslau, 28. August. Dester. Bankn. 78 1/4 B.; Oberschl. Act.
 Litt. A u. C. 161 0/8 B.; do. B. —.
 Berliner Productenbörse, 29. August. Weizen: loco 66 bis
 79 0/0 Geld. — Roggen: loco 49 7/8 0/0 Geld, Aug. 49 7/8, Sept.
 Octbr. 49 7/8, April = Mai 46 7/8; gel. 100 W. — Spiritus: loco
 18 1/2 0/0 Geld, August 18 1/2, Septbr. = Octbr. 18 1/2; fester. —;
 Rübböl: loco 14 1/2 0/0 Geld, August 14 1/2, Sept. = Octbr. 14 1/2
 gel. 600 Ctr. — Gerste: loco 36 bis 40 0/0 Geld. — Hafer:
 loco 23 bis 25 0/0 Geld, August 24.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 29. Aug. Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.